



# BBAG

[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUF GALOPP

Nach den Angaben des Galopper-Dachverbandes ist die Zahl der Pferde im Training aktuell auf dem Stand des Vorjahres. So um die 2.300, gegenüber früheren Zeiten natürlich sehr überschaubar, aber es ist trotz der schwierige Lage nicht weniger geworden. Nur: Wo sind diese Pferde eigentlich? Die Starterfelder sind, um es vorsichtig auszudrücken, übersichtlich. Sicher, manche Ausschreibungen sind gewöhnungsbedürftig, es drängt sich manchmal der Eindruck auf, dass örtliche Trainer und Besitzer den Stift geführt haben. Und die Rennpreise sind manchmal an der unteren Grenze des Erträglichen. In Krefeld liegt die höchste Dotierung am nächsten Samstag bei 4.000 Euro. Im Ausgleich III und bei den Dreijährigen. Das geht eigentlich gar nicht.

Doch zwei Beispiele geben schon zu denken. Letzte Woche liefen in einem Handicap mit der Skala plus zwei in Dresden gerade einmal fünf Pferde. Gut, 3.500 Euro an Geldpreisen sind nicht die Welt, aber normalerweise müssten in dieser Klasse weit aus mehr Teilnehmer antreten. In Hannover starten diesen Sonntag in einem Sieglosen-Rennen für Dreijährige vier Kandidaten. Selbst wenn die Strecke von 1.200 Metern Spezialisten anspricht, ist das fast schon erschreckend. Mit Mühe und Not sind für das Viererwetten-Rennen zwölf Starter zusammengekommen, trotz üppiger Dotierung.

Verstehen muss man das alles nicht, aber die Entwicklung ist sicher alles andere als erfreulich. Jetzt hat der Verband beschlossen, in Rennen mit Viererwette die Mindeststarterzahl auf zehn herunterzusetzen. Was aber nur im Notfall zur Realität werden sollte. Denn ob ein kleineres Feld bei dieser populären Wette umsatzfördernd ist, ist doch sehr fraglich, denn es ist gut möglich, dass dies zu Lasten der Quoten geht. Es wird zu beobachten sein.

DD

## In Swoop vorne und ein Etzeaner Sieg

Es war ein sicherer Arbeitssieg für den 1,5:1-Favoriten **In Swoop** (Adlerflug) im Prix d'Hedouville (Gr. III) am Donnerstag in Paris-Longchamp. Mit einer knappen Länge Vorsprung setzte sich der Schlenderhauer aus dem Stall von Francis-Henri Graffard nach 2400 Metern gegen The Good Man (Manduro) und Sublimis (Sharmardal) durch. Der vier Jahre alte Hengst bleibt



in Swoop. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

somit auf Kurs im Hinblick auf kommende Gr. I-Prüfungen. Im Sattel saß Olivier Peslier, der den gesperrten Pierre-Charles Boudot ersetzte (siehe *Turf International* und *Extra-Meldung*).

Eine Stunde zuvor hatte es in Longchamp einen weiteren Erfolg für die deutsche Zucht gegeben, als die von Jerome Reynier trainierte **Noble Music** (Sea The Moon) ein Listenrennen über 2800 Meter gewann. Gezogen vom Gestüt Etzean hatte sie via BBAG den Weg zunächst nach Irland gefunden, wird seit einigen Monaten nahe Marseille trainiert. Unter Gerald Mossé war es der bisher größte Treffer der Fünfjährigen.

## Inhaltsverzeichnis

Auktionsnews

ab S. 18

Turf International

ab S. 24

WETT  
STAR

▶ **YOUTUBE  
LIVESTREAM**

Deutsche Rennen miterleben!

Teilnahme ab 18 Jahren.  
Glücksspiel kann süchtig  
machen. Mehr Infos unter  
[www.bzga.de](http://www.bzga.de)

MÜLHEIM

LIVESTREAM  
MAGDEBURG

Auch auf  
Facebook



# MILLOWITSCH

**Top gelungen: der zweite Jahrgang!**



Decktaxe 2021: **1111 Euro** (zahlbar 11.11.)





## HH-Termine werden konkreter

Die diesjährige Derbywoche in Hamburg-Horn wird sich nach derzeitigen Informationen über vier Tage erstrecken. Am Mittwoch, 30. Juni, könnte es mit einem von der PMU unterstützten Abendrenntag losgehen, dann gibt es wie im vergangenen Jahr drei Veranstaltungen von Freitag, 2. Juli bis zum Sonntag, 4. Juli. Auf den Sonntag, 27. Juni, würde möglicherweise Dortmund mit dem Großen Preis der Wirtschaft (Gr. III) rücken, eine Woche zuvor wäre Hannover dann Alleinveranstalter.

## Aufregung in Wambel

Für erhebliche Irritationen hat Anfang der Woche ein Artikel in den Ruhr-Nachrichten in Dortmund gesorgt, in dem es um eine möglichen Bürgerbeteiligung bezüglich Überlegungen für den Fall „einer Nutzungsaufgabe der Wambeler Rennbahn“ ging. Der Dortmunder Rennverein reagierte prompt mit einer scharfen Stellungnahme, in der er sich wundert, dass die Stadtverwaltung Planungen über fremde Flächen anstellt. Das Rennbahngelände, das komplett unter Denkmalschutz steht, ist im Besitz des Rennvereins.

Am Dienstag ruderte die Stadt allerdings schon wieder zurück. Planungsdezernent Ludger Wilde erklärte, dass es sich nur um „visionäre Zukunftsszenarien“ handeln würde und fügte an: „Wir hatten zu keinem Zeitpunkt vor, die Rennbahn in Frage zu stellen.“

## Ein Septett für den „Arc“

Sieben in Deutschland trainierte Pferde wurden für den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) genannt. Das mit fünf Millionen Euro dotierte 2400-Meter-Rennen wird am 3. Oktober über 2400 Meter in ParisLongchamp gelaufen, insgesamt gingen 101 Nennungen für eine Gebühr von jeweils 8.300 Euro ein, 59 Kandidaten werden nicht in Frankreich trainiert. Seit 2017 hat es keine dreistellige Nennungszahl mehr gegeben.

Aus Deutschland stehen Kaspar (Pivotal), Torquator Tasso (Adlerflug), Nerium (Camelot), Sunny Queen (Camelot), Sea of Sands (Sea The Stars), Diamantis (Golden Horn) und Isfahani (Isfahan) unter Order.

# PODCAST FOLGE 76

Ab 18:30 Uhr online - Folge 76! Was ist los in Dortmund? Das fragte sich wohl jeder Rennsportfan, als er von den Bebauungsplänen der Stadt Dortmund für das Rennbahngelände hörte. Wir haben bei Andreas Tiedtke einmal genau nachgefragt, was da dran ist. Außerdem - die Tipps für Mülheim und Hannover, sowie eine neue Runde unserer RaceBets Podcast Champions.



**RACEBETS** PODCAST

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Unsere AGB gelten. Weitere Infos unter [RaceBets.de](https://www.racebets.de).

## Zwei Deutsche im Derby Italiano?

Mit möglicherweise zwei deutschen Startern ist am Pfingstsonntag im Derby Italiano (Gr. II) in Rom zu rechnen, wenn es auf der 2400 Meter-Distanz um 633.600 Euro geht. Italienische Medien nennen **Quello** (Soldier Hollow) und **Isfahani** (Isfahan) als Kandidaten für den Klassiker. Quello, den Peter Schiergen für die Besitzergemeinschaft Allofs/Fährhof trainiert, hat Mitte April über 2200 Meter in Fontainebleau gewonnen. Isfahani aus dem Stall von Henk Grewe ist erst einmal gelaufen, sie hat Anfang November letzten Jahres in Rom den Premio Guido Berardelli (Gr. III) für sich entschieden. „Die Tendenz geht nach Rom“, sagt Holger Faust, Rennstall-Manager des Besitzers Darius Racing. Die Stute hätte am gleichen Tag noch eine Startmöglichkeit im Diana-Trial (Gr. II) in Hoppegarten.

Aus Frankreich wird für das Derby Italiano der Prix Noailles (Gr. II)-Vierte Tokyo Gold (Kendargent) angekündigt, aus England wird gleichfalls mit Teilnehmern gerechnet, genannt werden der aktuelle Handicap-Sieger Juan de Montalban (Lope de Vega) aus dem Balding-Stall, der bereits hinter ihm platzierte Fabilis (Frankel) und Golden Flame (Golden Horn).

## Unter Verdacht

Frankreichs Championjockey **Pierre-Charles Boudot** und sein Kollege Pierre Bazire sind am Montag von der französischen Polizei festgesetzt worden. Es geht um eine mögliche Vergewaltigung, die sich im Februar in Cagnes-sur-mer zugetragen haben soll. Am Dienstag und Mittwoch musste Boudot seine Ritte abgeben, wurde aber inzwischen gegen Kautionsfreilassung. Bazire verpasste am Dienstag den Ritt auf Waleed (Muhtathir), der für Trainerin Hella Sauer in Chantilly ein Quinté-Handicap gewann, Stéphane Pasquier ersetzte ihn.

Boudot stand vor einigen Jahren schon einmal unter dem Verdacht eines sexuellen Übergriffs. France-Galop hat um Akteneinsicht gebeten. Für diesen Freitag wurden die betroffenen Reiter zu einer Anhörung vorgeladen, bis einschließlich Samstag ist ein vorläufiges Reitverbot ausgesprochen worden. Somit konnte Boudot am Donnerstag auch den Schlenderhaner In Swoop (Adlerflug) nicht wie vorgesehen bei dessen Sieg im Prix d'Hedouville (Gr. III) reiten.

## Guineas-Pläne



Best of Lips mit Team nach dem Sieg im Dr. Busch-Memorial. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

Busch-Memorial (Gr. III)-Sieger **Best of Lips** (The Gurkha) wird am Pfingstmontag mit Lukas Delozier im Sattel im Mehl-Mülhens-Rennen (Gr. II) in Köln an den Start gehen. Überlegungen, ihn an diesem Sonntag in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) zu satteln, sind zu den Akten gelegt worden. „Gerald Mossé hat uns abgeraten“, erklärte Trainer Andreas Suborics, „er meinte, dass die Konkurrenz gerade in diesem Jahr sehr stark sein würde.“

Suborics ist in Köln auch mit **Best Lightning** (Sidestep) dabei, dieser wird von Adrie de Vries geritten, der ihn am Dienstag im Training testete. Ansonsten sind nur noch fünf andere in Deutschland trainierte Hengste startberechtigt, von denen King of Leon (Morandi) von Bauyrzhan Murzabayev gesteuert werden soll. 14 Engagements kommen aus Großbritannien, eines aus Frankreich.

+++

**Telepatic Glances** (Pride of Dubai), ungeschlagene Stute aus dem Stall von Endo Botti aus Italien, soll in den German 1000 Guineas (Gr. II) Ende des Monats in Düsseldorf an den Start gehen. Im vergangenen Jahr hatte sie den Premio Dormello (Gr. II) gewonnen, u.a. gegen Salonlove (Lawman) und Stella (Neatico), war bei ihrem diesjährigen Saisondebüt Ende März in Rom erfolgreich. Den Premio Regina Elena (Gr. III), die 1000 Guineas von Italien, hatte sie ausgelassen.





Am Ende sehr deutlich voraus: Rip Van Lips mit Jockey Gérald Mossé im 50. Comer Group International Oleander-Rennen in Hoppegarten. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Frank Sorge

## TURF NATIONAL

**Hoppegarten, 09. Mai**

**Comer Group International 50. Oleander-Rennen** - Gruppe II, 10000 €, Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 3200m

RIP VAN LIPS (2016), H., v. Rip Van Winkle - Red Lips v. Areion, Zü.: Stall Parthenaue, Bes.: Stall Lintec, Tr.: Andreas Suborics, Jo.: Gerald Mosse, GAG: 93,5 kg, 2. Memphis (Jukebox Jury), 3. Brokeback Mountain (Le Havre), 4. Praetorius, 5. Pessemona, 6. Quian, 7. Windstoß, 8. Questionare, 9. Enjoy The Moon, 10. Anton von Marlow, 11. Aircraft Carrier, 12. The Tiger, 13. Vivienne Wells • Le. 2 1/2 - 1/2 - 1/2 - 3/4 - K - 3/4 - 1 3/4 - 3/4 - 14 - 9 - 4 - 6

Zeit: 3:27,69

Boden: gut

**RACEBETS**  
**HIER ZUM  
RENNVIDEO** ➤

Es war schon ein langer Weg von **Rip van Lips** zu seiner aktuellen Position als bester Steher in Deutschland. Denn eine komplette Saison musste er aussetzen, dreijährig kam er nicht an den Start, wegen einer Fraktur, weswegen er seine jetzigen Einsätze mit Schrauben im Bein bestreiten muss. Wie es aber durchaus nicht selten ist, erweist sich diese Verletzung als weniger schwierig zu kompensieren ist als etwa ein Sehnenproblem.

Rip van Lips war 2018 ein sehr guter Zweijähriger. Er gewann über 1500 Meter in Düsseldorf, war dann Fünfter im Zukunftsrennen (Gr. III) und

**Klaus Wilhelm**, Ihr Spezialist für

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 01 52 / 2779 3969

E-Mail: [pferdeversicherungen@t-online.de](mailto:pferdeversicherungen@t-online.de)

**R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein**

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel  
[www.carsten-weisenstein.ruv.de](http://www.carsten-weisenstein.ruv.de)

**R+V** DIE VERSICHERUNG  
MIT DEM PLUS.



© Foto: Frank Nolling

Vierter im Preis des Winterfavoriten (Gr. III). Das Comeback 2020 war zunächst etwas zäh, doch im Spätsommer kam er dann doch besser in Tritt, war Dritter im Deutschen St. Leger (Gr. III) und Zweiter im damals im November ausgetragenen Comer Group International Oleander-Rennen (Gr. II), hinter Quian (Mastercraftsman), der diesmal keine bessere Chance hatte.

Nach einem Aufbaustart in Frankreich kam Rip van Lips nach besonnenem Ritt von Gerald Mossé zu einem leichten Sieg, wonach ihm der Handicapper eine Marke von 93,5kg zudiktiert hat, was angemessen erscheint, deutlich mehr wäre wohl verfehlt sein. Durch den Sieg hat er eine kostenlose Startmöglichkeit im Belmont Gold Cup am 4. Juni in den USA bekommen, doch auf Grund der Schrauben im Bein und der daraus folgenden Vorliebe für etwas durchlässiges Geläuf verzichtet man auf diese Reise, die Bodenverhältnisse sind dort möglicherweise nicht ideal. Deshalb geht es





Nach Platz 2 im Vorjahr nun der Sieg im 50. Comer Group International Oleander-Rennen für Rip Van Lips mit Jockey Gérald Mossé. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

jetzt in den Ascot Gold Cup (Gr. I) am 17. Juni, er wird dann zu den größeren Außenseitern zählen.

Sein Vater, der Gr. I-Sieger **Rip van Winkle** (Galileo), war von 2011 bis 2016 in Coolmore tätig, doch wurde er mangels größerer Erfolge seiner Nachkommen dann dauerhaft im Windsor Park Stud in Neuseeland stationiert, wo er 2020 im Alter von vierzehn Jahren einging. Erfolgreich war er u.a. im Juddmonte International (Gr. I), in den

Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I) und in den Sussex Stakes (Gr. I), als Vererber hatte er vornehmlich in der südlichen Hemisphäre Erfolge.

Die Mutter **Red Lips** war eine erstklassige Rennstute, sie war Listensiegerin über 2200 Meter in Hamburg, Dritte im Premio Lydia Tesio (Gr. I), jeweils Vierte im Prix de l'Opéra (Gr. I) und im Henkel Preis der Diana (Gr. I), hatte in der Spitze ein Rating von 95kg. Rip van Lips ist ihr Erstling, es folgte die bislang wenig gelaufene, am Sonntag in Hoppegarten noch Drittplatzierte Royal Lips



Siegerehrung mit (v.l.n.r.) dem Sponsor Luke Comer, Jockey Gérald Mossé, Besitzer Hans-Dieter Lindemeyer mit Lebensgefährtin Dr. Helge Petersohn, Trainer Andreas Suborics und Rennbahneigener Gerhard Schöningh im Hintergrund. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Frank Sorge



Besitzer und Züchter Hans-Dieter Lindemeyer mit Lebensgefährtin Dr. Helge Petersohn im Portrait. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Frank Sorge





Erster Gruppensieg für den 5jährigen Soldier-Hollow-Sohn: Rip Van Lips mit Gérald Mossé nach dem Sieg im 50. Comer Group International Oleander-Rennen. [www.galoppfoto - Frank Sorge](http://www.galoppfoto-FrankSorge)

(Gleneagles), der nach Schweden verkaufte und dort bereits platziert gelaufene Roycroft (Soldier Hollow) und der bei Eva Fabianova stehende Rowdy Lips (Highland Reel). Im Jährlingsalter ist eine Mastercraftsman-Stute, ein Stutfohlen hat Helmet als Vater. Dieses Jahr stand Red Lips wieder auf der Liste von Highland Reel.

Ihre Brüder Rag Tiger (Pentire) und Rigolo Tiger (Mamool) waren erstklassige Hindernisponies, als letztes Fohlen der Mutter Rosarium (Zinaad), die listenplatziert gelaufen ist, nach Frankreich verkauft wurde, ist der Sieger True Tiger (Jukebox Jury) registriert. Aus der Familie kommt auch die Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Rosenreihe (Catcher in the Rye), die mit ihrer Tochter Rose Rized (Authorized) unverändert zur Wittekindshofer Herde gehört.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

“like” us on  
Facebook

Unsere Top-Klicks der letzten Woche

---

Turf-Times hat sein/ihr Titelbild aktualisiert.  
 10. Mai um 10:49 ·

“Ätschi, Bätschi”, so scheint es Rip Van Lips hier in seiner Box im Rennstall von Andreas Suborics sagen zu wollen, “so sehen Gruppensieger aus.” Am Sonntag gewann er nach Platz 2 im Vorjahr das Comer Group International 50. Oleander-Rennen, Gr. II, in Hoppegarten das mit immerhin - bisheriger Saison-Rekord! - 100.000 Euro dotiert war. Im Sattel saß Gérald Mossé. Lange genug musste der jetzt Fünfjährige im Besitz des Stalles Lintec auf diesen Erfolg warten. Der Besitzer Hans-Dieter Lindemeyer, der unter dem Namen Stall Parthenaue auch der Züchter des Pferdes ist, freut sich ganz besonders, denn Rip Van Lips musste nach einem Beinbruch operiert werden und konnte im Jahr 2019 gar nicht laufen. Aber die Geduld und das Warten haben sich gelohnt!  
 ©Dequia

146
2 Kommentare 8 Mal geteilt

## Pedigree der Woche

präsentiert von



# WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for RIP VAN LIPS (IRE)

<b>RIP VAN LIPS (IRE)</b> (Bay horse 2016)	Sire:	Galileo (IRE) (Bay 1998)	Sadler's Wells (USA)
	<b>RIP VAN WINKLE (IRE)</b> (Bay 2006)	Looking Back (IRE) (Bay 2001)	Urban Sea (USA)
	Dam:	Areion (GER) (Bay 1995)	Stravinsky (USA)
	<b>RED LIPS (GER)</b> (Bay 2010)	Rosarium (GER) (Bay/Brown 1997)	Mustique Dream (GB)
			Big Shuffle (USA)
			Aerleona (IRE)
			Zinaad (GB)
			Roseola (GER)

4Sx5S Northern Dancer, 5Sx5S Special (USA)

**RIP VAN LIPS (IRE)**, won 2 races in Germany at 2 and 5 years, 2021 and £96,427 including Oleander Rennen, Berlin-Hoppegarten, **Gr.2**, placed 4 times including second in Oleander Rennen, Berlin-Hoppegarten, **Gr.2** and third in Deutsches St Leger, Dortmund, **Gr.3**.

### 1st Dam

**RED LIPS (GER)**, won 3 races in Germany at 2 and 4 years and £146,739 including Esso Cup, Hamburg, **L.**, placed 8 times including second in K. Baronin von Ullmann Schwarzgold Rennen, Cologne, **Gr.3**, Grosser Preis de Hannoverschen Volsbank, Hannover, **L.** and Hoppegartener Sommerpreis Int., Berlin-Hoppegarten, **L.** and third in Premio Lydia Tesio Longines Tris Int, Rome, **Gr.1**; dam of **1 winner**:

**RIP VAN LIPS (IRE)**, see above.

Royal Lips (GER) (2017 f. by Gleneagles (IRE)), placed twice in Germany at 3 and 4 years, 2021.

Roycroft (IRE) (2018 c. by Soldier Hollow (GB)), placed once in Sweden at 3 years, 2021 and £2,171.

Rowdy Lips (IRE) (2019 c. by Highland Reel (IRE)).

She also has a yearling filly by Mastercraftsman (IRE).

### 2nd Dam

**Rosarium (GER)**, won 3 races in Germany at 3 years, placed 5 times including second in Kolner Steher Preis, Cologne, **L.**; dam of **5 winners**:

**RAG TIGER (GER)** (c. by Pentire (GB)), won 8 races over jumps in France at 4, 5 and 8 years and £304,471 including Prix Gras Savoye Wild Risk Hcp Hurdle, Auteuil, **L.** and Prix du Cher Hurdle, Enghien-Soisy, **L.**, placed second in Gde. Crse de Haies de Printemps Hp Hurdle, Auteuil, **Gr.3**.

**RED LIPS (GER)**, see above.

**Rigolo Tiger (GER)** (c. by Mamool (IRE)), won 1 race over jumps in France at 6 years and £95,878, placed third in RMC Wild Risk Handicap Hurdle, Auteuil, **L.**

**ROSA MILL (GER)**, won 9 races over jumps in France from 6 to 10 years and £79,584 and placed 12 times.

**TRUE TIGER (FR)**, won 1 race over jumps in France at 3 years, 2020 and £29,623 and placed once.

### 3rd Dam

**ROSEOLA (GER)**, unraced; dam of **6 winners** including:

**Rosarium (GER)**, see above.

**RAUCOUS (GER)**, won 4 races and placed 3 times.

**REVANTA (GER)**, won 3 races in Belgium, Germany and Netherlands and placed once.

**ROTE ROSE (GER)**, won 1 race in Germany and placed 4 times; dam of winners.

**ROSELLO (GER)**, 3 races in Germany including Preis des Casino Baden-Baden, Baden-Baden, **L.**

**Rosenkonig (GER)**, 3 races in Germany and placed 8 times; also placed third in P. Ehrenmit. G Schulze Harzburger Hurdle, Bad-Harzburg, **L.**

The next dam **ROSE AMORE (GER)**, won 4 races in West Germany at 2 and 3 years including Jacobs-Kaffee-Rennen, Baden-Baden, **L.**, placed including second in Deutscher StutenPreis-Ford Hentschel, Hannover, **Gr.3** and Gontard-Rennen, Baden-Baden, **L.**; dam of **7 winners** including:

**RETRIEVER (GER)**, won 1 race in Germany; also won 5 races over jumps in Czech Republic including Cena Radia Life Chase, Pardubice, **L.**, placed second in Velka Pardubicka Ceske Pojistovny Chase, Pardubice, **L.**

**ROSERAIIE (GER)**, won 4 races in Germany and placed 9 times; dam of winners.

**ROSENBRIEF (GER)**, 3 races in Germany; also 4 races over jumps in France, Germany and Italy including Gran Premio Merano Forst Steeplechase, Merano, **Gr.1**, placed second in Mario Argenton Novices Steeplechase, Merano, **Gr.2**, Iffezheimer Steeplechase, Baden-Baden, **L.** (twice) and Preis des Murgtals Hurdle, Baden-Baden, **L.** and third in Altes Badener Steeplechase, Baden-Baden, **L.** and Iffezheimer Steeplechase, Baden-Baden, **L.**

**ROSENGESTE (IRE)**, 5 races in Germany including Preis von Schlenderhan, Baden-Baden, **L.**, G. P. der Spielbank Bad Neuenahr, Dusseldorf, **L.** and Grosser Preis der Sparkasse Bremen, Bremen, **L.**, placed second in Kolner Fruhjars Meile, Cologne, **L.**, Luhrs & Holst GMBH Co. K G Stutenpreis, Hoppegarten, **L.**, Buchmacher Simon Springer Stuten Meile, Cologne, **L.** and Fahrhofer Stutenpreis, Hamburg, **L.**; dam of **ROSENREIHE (IRE)**, 2 races in Germany including Henkel Preis der Diana (Oaks), Dusseldorf, **Gr.1**; granddam of **ROSE RIZED (GER)**, 2 races in Germany and Italy including Premio Giovanni Falck, Milan, **L.**, **Rosenpurpur (GER)**, 2 races in Germany and Hong Kong, placed third in IDEE Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1**, **Rosamunde (FR)**, 3 races in Belgium, placed second in Kronimus Diana-Trial, Baden-Baden, **L.**

**Rosenblatt (GER)**, 3 races in Germany, Hungary and Slovakia, placed third in SWB Derby Trial, Bremen, **L.**

## RIP VAN LIPS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



## MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,  
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO





**Dortmund, 13. Mai**
**Dortmunder Grand Prix Trial - Listenrennen, 15000 €, Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1750m**

LIBERTY LONDON (2016), St., v. Maxios - Ledicea v. Medicean, Zü.: Gestüt Hof Ittlingen, Bes.: Gestüt Ittlingen, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Eduardo Pedroza, 2. Potemkin (New Approach), 3. Red Hot (Siyouni), 4. Zavaro, 5. Wonnemond, 6. Wildfang, 7. Annika, 8. Al-denham

Le. 3 1/2 - kK - 1/2 - 1 1/2 - 1 1/2 - 4 - 10

Zeit: 1:47,90

Boden: gut


**HIER ZUM RENNVIDEO** >

 Liberty London kommt unter Eduardo Pedroza zu einem souveränen Sieg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

Nach Rechnung musste **Liberty London** erste Chancen in diesem Rennen haben, doch mahnte die Pause schon etwas zur Vorsicht, denn sie war letztmalig im September in Baden-Baden zu sehen, wo sie Fünfte im T. von Zastrow Stutenpreis (Gr. III) war. Sehr gut war ihre Leistung letzten August als Fünfte im Prix de Pomone (Gr. II), als sie nicht weit geschlagen war, zuvor war sie in einem Listenrennen in Clairefontaine erfolgreich gewesen. Sie ist auch als Starterin für Sonntag in Hannover angegeben, doch da läuft sie natürlich nicht. Ziel dürfte eine Gruppeplatzierung sein, was alles andere als unrealistisch erscheint.

Ihr Vater **Maxios** (Monsun) ist im Castle Hyde Stud, einer National Hunt-Dependance von Coolmore derzeit bestens beschäftigt, seine Decktaxe ist mit 7.000 Euro in diesem Jahr sogar etwas nach oben justiert worden. Mütterlicherseits stammt Liberty London natürlich aus der Lando-Familie. Ihre Mutter **Ledicea** (Medicean) war jeweils Dritte in Listenrennen in Köln und Frankfurt, drei andere Sieger hatte sie zuvor gebracht, darunter

die jetzt vier Jahre alte Luella (Areion), ihr letztes Fohlen. Sie ist Schwester von Lacateno (Green Tune), Sieger im „Langen Hamburger“ (LR) und Dritter im St. Leger Italiano (Gr. III). Die nächste Mutter Lacatena (Acatenango) ist Schwester der Derbysieger Lando (Acatenango) und Laroche (Nebos).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)
**LIBERTY LONDON**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO


**DORTMUND, 13.05.2021**

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



**WIR STELLEN EIN**

Wir suchen Mitarbeiter:innen für die Jährlingsvorbereitung (Juli - Oktober 2021).

Wenn Sie begeisterungsfähig sind, relevante Erfahrungen im Umgang mit Vollblutjährlingen mitbringen und Lust darauf haben mit einem engagierten internationalen Team zu arbeiten, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wenn Sie auch noch Auktionserfahrung haben, noch besser.

- **Exzellentes Gehaltspaket, Boni und weitere Vorteile**
- **Unterkunft (Familie/Single/geteilt) auf dem Gestüt**
- **Möglichkeit ein festes Teammitglied zu werden, ist gegeben**

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an [bloodstock@stauffenberg.com](mailto:bloodstock@stauffenberg.com) oder kontaktieren Sie Philipp Stauffenberg unter +49 (0)171 6507181.

Erfahren Sie mehr auf [www.stauffenberg.com](http://www.stauffenberg.com)



Only the Brave (vorne) hält Bristano knapp in Schach. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

### Hoppegarten, 09. Mai

**Preis von Dahlwitz - Listenrennen, 15000 €, Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2000m**

ONLY THE BRAVE (2017), H., v. Iffraaj - Crystals Sky v. Hernando, Zü.: Ecurie de Monceaux, Bes.: Eckhard Sauren, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 90 kg • 2. Bristano (Dansili), 3. Kiss The Wind (Casamento), 4. Sahib's Joy, 5. Dato, 6. Soul Train, 7. Flotte Lotte, 8. Woodking

Ka. kK-2-2<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-16-16  
Zeit: 2:06,33 • Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

Longchamp, Angers, Craon - das waren die Orte, auf denen der einstige Arqana-Jährling **Only the Brave** bisher erfolgreich war. Und dabei hat er als in Frankreich prämiertes Pferd gutes Geld verdient. Der Derby-Neunte des Vorjahres sollte sich über Winter aber durchaus verbessert zu haben, das zeigte er schon bei seinem dritten Platz im Grand Prix Aufgalopp (LR). In Hoppegarten unterstrich er seine gute Verfassung, auch wenn es gegen den nach langer Pause glänzend laufenden Bristano (Dansili) knapp genug war. Jetzt geht es in den Grand Prix Anfang Juni nach Mülheim, das wird aber dann doch noch etwas schwerer.

Der Sohn des Darley-Hengstes **Iffraaj** stammt aus der von der Familie Niarchos gezogenen Crystals Sky (Hernando). Sie ist über Arqana nach Deutschland gekommen, ist einmal für den Stall Turffighter gelaufen. Mehrere Jahre züchtete

Hans Wirth mit ihr in Frankreich, sie brachte den Listensieger und mehrfach gruppeplatziert gelaufenen Cashman (Soldier of Fortune) und den nach Hong Kong verkauften Listensieger Chameur (Shirocco). Sie ging später in den Besitz des Ecurie des Monceaux über, hat eine zweijährige Tochter von Toronado und einen Jährlingshengst von Shalaa. Crystals Sky ist Schwester der Listensiegerin Maria Gabriella (Rock of Gibraltar), zweite Mutter des in diesem Jahr auf Listenebene erfolgreichen Seriensiegers Marianafoot (Footstepsinthosand) und von Padron (Gris de Gris), vor einigen Wochen Dritter in der Frühjahrs-Meile (Gr. III) in Düsseldorf.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**ONLY THE BRAVE**  
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**  
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

**HOPPEGARTEN, 09.05.2021**  
ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS





Jetzt werden die klassischen 1000 Guineas ins Visier genommen: Gestüt Auenquelles Reine d'amour gewinnt den Henkel-Stutenpreis auf Listsparkett mit Adrie de Vries für das Gestüt Auenquelle und Trainer Marcel Weiß. ©Turf-Times/Dr. Jens Fuchs

## Düsseldorf, 08. Mai

### Henkel-Stutenpreis - Listenrennen, 15000 €, Für 3-jährige Stuten., Distanz: 1600m

REINE D'AMOUR (2018), St., v. Soldier Hollow - Reine heureuse v. Big Shuffle, Zü. u. Bes.: Gestüt Auenquelle, Tr.: Marcel Weiß, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 90 kg, 2. Libre (Exceed and Excel), 3. Izlaz (Epaulette), 4. Novemba, 5. Salonlove, 6. Argentina, 7. Lucky Amal, 8. Diadora, 9. Dibujaba

Si. 1- $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ - $1\frac{1}{4}$ -K- $\frac{3}{4}$ - $1\frac{1}{4}$ -3

Zeit: 1:37,83

Boden: gut



Einen schwarzen Fleck gab es bisher in der Karriere von Reine d'amour, das war die unerklärlich schwache Vorstellung im Preis der Winterkönigin, als sie abgeschlagen ins Ziel kam. Die Ursachenforschung war danach vergeblich. Ansonsten hat sie nichts falsch gemacht. Beim Debüt gewann sie über 1300 Meter in Köln, siegte dann in einem Wimperschlagfinish im Zukunfts-Rennen (Gr. III). Und gewann jetzt nach einem Rennen aus dem Vordertreffen einen wichtigen Test für die German 1000 Guineas (Gr. II) am 30. Mai an gleicher Stelle.

Für dieses Rennen notiert sie, teilweise zusammen mit der diesmal zweitplatzierten, stark endenden Libre (Exceed and Excel) als Favoritin, was natürlich keine Überraschung ist. Die Kölner Siegerin Belcarra (Estidhkaar) wird hingegen nicht so hoch eingeschätzt. Reine d'amour, die in dem Klassiker wohl von Lukas Delozier geritten wird - Adrie de Vries ist anderweitig engagiert - ist auch noch für den Henkel-Preis der Diana

(Gr. I) eingeschrieben, doch könnte das nach bisherigen Eindrücken Probleme bezüglich mit dem Stehvermögen geben.

Sie ist der bisher beste Nachkomme ihrer Mutter **Reine heureuse** (Big Shuffle), die zweijährig die Lando Sierstorpff Trophy (LR) in Hannover und dreijährig den Preis der Spielbank Bad Neuenahr (LR) über 1600 Meter in Köln gewonnen hat. Zweite war sie in den German 1000 Guineas (Gr. II) und Dritte im Karin Baronin von Ullmann-Schwarzgold-Rennen (Gr. III). Ihre drei Nachkommen vor Reine d'amour haben gewonnen, Roi d'amour (Lando), Roi des Cieux (Soldier Hollow) und Roi d'Etoile (Soldier Hollow) waren sämtlich siegreich, zweijährig ist Roi de Monde (Soldier Hollow), der ebenfalls bei Marcel Weiß steht, es ist ihr letztes Fohlen. Sie ist Schwester von vier Siegern, darunter die Gr. III-Dritte Reine Vite (Soldier Hollow) und der gute Handicapper Ronaldo (Scalo). Die nächste Mutter Reine Galante (Danehill) ist eine Schwester der vielfachen Listensiegerin La Zona (Singspiel) aus der Familie der Champions Key to the Moon (Wajima) und Fantastic Light (Rahy). Reine Galante und ihre Tochter Reine Liberte (Big Shuffle) sind noch in der Auenqueller Herde, beide wurden dieses Jahr von Soldier Hollow gedeckt.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## REINE D'AMOUR

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES





## Dreijährigen-Sieger

**Dresden, 07. Mai**

**Unser Bier Cup** – Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben., Distanz: 2200m

NANIA (2018), St., v. Jukebox Jury – Nella di Monsone v. Monsun, Zü.: Gestüt Etzean, Bes.: Hartmut Katschke, Tr.: Roland Dzubasz, Jo.: Michal Abik, GAG: 69,5 kg, 2. Dionis (Harzand), 3. Shadow Anpak (Jukebox Jury), 4. Amsterdam, 5. Prairie Snake  
Le. 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-H-7-2  
Zeit: 2:20,40 • Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Nania gewinnt unter Michal Abik wie eine bessere Stute. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Sabine Brose

Es könnte ein besser besetztes Dreijährigen-Rennen gewesen sein, das **Nania** sehr leicht für sich entscheiden konnte. Die **Jukebox Jury**-Tochter – letzter deutscher Jahrgang des Vaters – war zweijährig beim Debüt nur von dem Derby-Kandidaten Sun of Gold (Golden Horn) geschlagen, danach war nur 14 Tage später ein Start in einem Gruppe-Rennen in Italien wohl etwas zu schnell erfolgt. Sie hat eine Nennung für den Diana Trial (Gr. II) am Pfingstsonntag in Hoppegarten, scheint eine Stute besseren Zuschnitts zu sein. Ihr Trainer präferiert aber wohl die Oaks D'Italia (Gr. II).

Die platziert gelaufene Mutter hat zwei andere Sieger auf der Bahn. **Nella di Monsone** ist 2018 in die irische Hindernisferdezucht verkauft worden, hat dort einen Jährlingshengst von Shantou. Sie ist Schwester einer vierfachen Siegerin aus der in Frankreich zweimal listenplatziert gelaufenen Narnia, eine Schwester von drei Listensiegern, National Academy (Royal Academy), Nostro Amico (Martillo) und Nenuphar (Night Shift), die zweite Mutter des großen Novellist (Monsun).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**NANIA**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**Dresden, 07. Mai**

**Wettstar.de-Cup** – Agl. II, 4500 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1400m

PRETTY N' PROUD (2018), St., v. Ajaya – Paradise Sea v. Stormy Atlantic, Zü.: Saleh Al Homaizi u. Imad Al Sagar, Bes.: Rennstall Steinhuder Meer, Tr.: Yasmin Almenröder, Jo.: Anna van den Troost, GAG: 68 kg, 2. Pareias Prinz (Fast Company), 3. Naussa (Zazou), 4. Aladar Ari, 5. Lavand Parsi

Si. H-10-3<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-2<sup>3</sup>/<sub>4</sub>

Zeit: 1:27,70

Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

**BBAG**

Ein Angebot der BBAG-  
Jährlingsauktion 2019



Pretty N' Proud empfiehlt sich in Dresden für das Auktionsrennen an gleicher Stelle. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Sabine Brose

Zu extrem niedriger Quote kam **Pretty N' Proud** zum Zuge, doch hatte sie zu kämpfen, um Pareias Prinz (Fast Company) in Schach zu halten. Auktionsrennen über kürzere Distanzen könnten auf ihrem Fahrplan stehen wie das über 1200 Meter in einigen Wochen in Dresden. Immerhin war sie dieses Jahr auch schon zweimal am Start gewesen, war in Düsseldorf und Köln jeweils Dritte geworden.

Bei der BBAG-Herbstauktion 2019 war sie im Ring, wurde aber zurückgekauft. Ihr Vater **Ajaya** (Invincible Spirit) hat zweijährig die Gimcrack Stakes (Gr. II) gewonnen, er stand im Rathbarry Stud in Irland als Deckhengst, ist inzwischen in Australien. Ihre platziert gelaufene Mutter hat noch einen Sieger in Italien auf der Bahn, eine zwei Jahre alte Tochter hat Shalaa, ein Jährlingshengst Decorated Knight als Vater. Paradise Sea ist Schwester von David Junior (Plesant Tap), Sieger in drei Gr. I-Rennen, den Champion Stakes, den Eclipse Stakes und den Dubai Duty Free Stakes. Brüder der zweiten Mutter sind die Deckhengste Paradise Creek (Irish River), Wild Event (Wild Again) und Forbidden Apple (Plesant Colony).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



**Düsseldorf, 08. Mai**

**Pritt-Rennen** - Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige Stuten, die nicht mehr als zwei Rennen gewonnen haben., Distanz: 2100m

ANNA JOLIE (2018), St., v. Jukebox Jury - Anna Kalla v. Kallisto, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 72 kg,

2. Gonamira (Maxios), 3. Benita (Wootton Bassett), 4. Swiftly, 5. Wellenpracht, 6. Pearl of Summer

Le.  $\frac{3}{4}$  -  $\frac{1}{2}$  - 1 -  $\frac{1}{2}$  - 5 -

Zeit: 2:13,39

Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Anna Jolie bleibt auch in Düsseldorf auf Siegfürs. Foto: Dr. Jens Fuchs

Als Arbeitsweltmeisterin ist Anna Jolie bisher nicht aufgefallen, im Gegenteil, „im Training überholt sie kein anderes Pferd“, berichtete Jockey Maxim Pecheur nach dem zweiten Sieg der Stute in Folge. Doch im Rennen sieht das ganz anders aus, in Düsseldorf gewann sie wieder mit erheblicher Autorität. Eine „Diana“-Nennung hat sie allerdings nie bekommen, engagiert ist sie vorerst nur in der Mehl Mühlens-Trophy (Gr. III) Anfang Juli in Hamburg. So richtig ausgereift erscheint sie ohnehin noch nicht.

Ihr Vater **Jukebox Jury** (Montjeu) ist in die irische Hindernispferdezucht gegangen. Die Mutter **Anna Kalla** war nicht am Start, Anna Jolie war ihr zweites Fohlen, danach kam Assistent (Sea The Moon), den das neue Syndikat Liberty Racing bei der BBAG-Jährlingsauktion für 58.000 Euro erworben hat, er steht bei Henk Grewe. Im Jährlingsalter ist Anna Protecta (Protectionist), für ihre neue Besitzerin Ursula Rosendahl hat die Mutter dieses Jahr eine Tai Chi-Stute gebracht. Anna Kalla, die natürlich aus der Anna Paola-Familie stammt, ist Schwester des aktuellen Grand Prix Aufgalopp (LR)-Siegere Adrian (Reliable Man), der Gr. III-Siegerin Anna Katharina (Kallisto) und der Listensiegerin Attica (Tai Chi).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Düsseldorf, 08. Mai**

**Fa-Rennen** - Kat. D, 5000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2200m

ELEGANT MAXIMUS (2018), H., v. Maxios - Elle Gala v. Galileo, Zü. u. Bes.: Gestüt Wittekindshof, Tr.: Markus Klug, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 72 kg,

2. Gedöns (Jukebox Jury), 3. Sevillana (Cityscape), 4. Diana, 5. Turandot, 6. American Fly, 7. Larry Lobster

Le.  $3\frac{3}{4}$  -  $2\frac{1}{2}$  -  $3\frac{1}{4}$  -  $1\frac{1}{4}$  -  $1\frac{1}{2}$  - K

Zeit: 2:16,71

Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

Handicaps für Dreijährige hat es in Deutschland seit ewigen Zeiten nicht mehr gegeben, umso erfreulicher, dass sich die Düsseldorfer dafür entschieden haben, ein solches auszusprechen. Sieben Starter waren zwar nicht gerade umwerfend, aber bei der derzeitigen Lage keineswegs verkehrt und sicher ein guter Anfang.



Elegant Maximus siegt leicht mit Maxim Pecheur im Ausgleich für Dreijährige in Düsseldorf. ©Dr. Jens Fuchs

Mit **Elegant Maximus** gab es einen Sieger, der durchaus zu Höherem berufen scheint. Dreimal war er zuvor am Start gewesen, ganz aufregend war das bisher nicht, aber er ist ein großer Steher, wird seine Zeit gebraucht haben. Er ist noch für das Derby engagiert, wird dort zu Kursen um die 35:1 notiert. Bei der BBAG ist er für 32.000 Euro zurückgekauft worden, ist deshalb auch noch in diversen Auktionsrennen startberechtigt.

Der Maxios-Sohn stammt aus einer erstklassigen Wittekindshofer Linie. Die Mutter Elle Gala (Galileo) gewann in München das Nereide-Rennen (LR) über 2000 Meter, doch hat sie in der Zucht so recht noch nicht überzeugen können, auch wenn jetzt vier ihrer Nachkommen gewonnen haben. Ihre Tochter Elegant Shadow (Shamardal), die nach Irland verkauft wurde, sorgte für Schlagzeilen, da 2017 ein Sea The Stars-Sohn von ihr für eine Million gns. als Jährling bei Tattersalls an Phoenix Thoroughbreds verkauft wurde, über Platzierungen ist er jedoch nicht hinausgekommen. Elle Gala, die eine Jährlingsstute von Belardo hat, ist Schwester der mehrfachen Gr. III-Siegerin Elle Shadow (Shamardal) sowie der Listensieger El Comodin (Monsun) und Elle Memory (Maxios) aus der großen Rennstute Elle Danzig (Roi Danzig). Die Linie ist auch im Gestüt Röttgen höchst erfolgreich.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Hoppegarten, 09. Mai**

**Preis der John Consulting** - Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige Stuten, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben., Distanz: 2000m

MERCEDES (2018), St., v. Sea The Moon - Meergörl v. Adlerflug, Zü. u.Bes.: Gestüt Görlsdorf, Tr.: Roland Dzubasz, Jo.: Michal Abik, GAG: 72 kg, 2. India (Adleflug), 3. Ankunft (New Approach), 4. Möwe, 5. Vanamour, 6. Abayyah, 7. Suthida  
Le. 2 1/2 - 1/2 - 16 - 1 1/2 - 3/4 - 2

Zeit: 2:09,82

Boden: gut



Mercedes gewinnt beim Debüt in gutem Stil. www.galoppfoto.de

Viel Zukunftsmusik war bei dem Sieg von **Mercedes** dabei, deren Aktion in der Zielgeraden schon bedeutend aussah. Ob sie bereits am Pfingstsonntag im Diana-Trial (Gr. II) wieder antritt, wird abzuwarten sein, möglicherweise gibt man ihr auch noch eine Chance, langfristig ist aber ganz sicher die „Diana“ ein Ziel. Anzuerkennen ist auch die Reitweise von Michal Abik, der sich hierzulande immer besser profilieren kann, gleich die Initiative ergriff und das beste Pferd im Rennen galoppieren ließ.

Die **Sea The Moon**-Tochter ist der Erstling der nur viermal gelaufenen **Meergörl**, die dabei zweimal gewann, darunter mit Freddie Tylicki den Diana Trial (Gr. II) in Hoppegarten. Mercedes ist ihr Erstling, eine rechte Schwester ist im Jährlingsalter, ein Hengstfohlen hat Sea The Stars als Vater. In diesem Jahr wurde Meergörl nicht gedeckt. Sie ist Schwester eines Siegers aus einer hier vielfach vorgestellten und international erfolgreichen Familie. Eine Schwester der zweiten Mutter Mouette (Tertullian) etwa ist Mutter des Schlenderhaners Martial Eagle (Adlerflug), aktuell Gruppe III-Dritter und Kandidat für das IDEE 152. Deutsche Derby (Gr. I). Die vorjährige Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Miss Yoda (Sea The Stars) und die Oaks D'Italia (Gr. II)- und Comer Group-Oleander-Rennen (Gr. II)-Zweite Memphis (Jukebox Jury) gehören ebenfalls zu dieser Linie.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Hoppegarten, 09. Mai**

**Preis der FiNUM.Private Finance AG** - Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2200m

SANTORINI (2018), H., v. Siyouni - Secretina v. Galileo, Zü.: Gestüt Brümmerhof, Bes.: Stall Hanse, Tr.: Dominik Moser, Jo.: Wladimir Panov, GAG: 71,5 kg, 2. Aleandro (Lord of England), 3. Lommerzheim (Camelot), 4. Agent Empire, 5. Powerpackage, 6. Nordsonne, 7. Meerwirbel, 8. Atyllus, 9. Nektor, 10. Welcome Lips  
Le. 2 1/2 - 3/4 - 4 1/2 - 3 - kK - 2 - 1 - 1 - 55

Zeit: 2:21,70

Boden: gut



Santorini hat am Ende gegen Aleandro (re.) und Lommerzheim keine Probleme. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Die Zeit wird knapp für **Santorini**, um noch auf den Derbyzug aufzuspringen, aber nach dem souveränen Sieg bei seinem zweiten Start wird man es sicher versuchen. Die Welt hat der **Siyouni**-Hengst sicher nicht geschlagen, aber mehr als das ging halt nicht. Er hat Engagements für den Derby Trial (Gr. III) in Hoppegarten, zudem für die „Union“ und das Derby.

2019 stand er im Katalog der BBAG-Jährlingsauktion, wurde aber kurzfristig zurückgezogen und später freihändig verkauft. Die Mutter **Secretina** (Galileo) ist 2015 für immerhin 350.000 Euro bei Arqana aus dem Wertheimer-Bestand gekauft worden, sie war damals dreijährig, ist nicht am Start gewesen. Santorini ist jetzt ihr erster Nachkomme auf der Bahn, die zwei Jahre alte Sylt (Maxios) steht für den Züchter bei Sarah Steinberg, im Jährlingsalter ist Sansibara (Wootton Bassett). Dieses Jahr wurde Secretina.

Der damalige Preis hatte natürlich seinen Grund, denn Sansibara ist Schwester der Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I)-Siegerin Plumania (Anabaa), Mutter des Prix du Muguet (Gr. II)-Siegere Plumatic (Dubawi) sowie der Prix de Royallieu (Gr. II)-Siegerin Balladeuse (Singspiel), die Left Hand (Dubawi) auf der Bahn hatte, Siegerin im Prix de Vermeille (Gr. I), Zweite im Prix de Diane (Gr. I)



und jeweils Dritte im Prix Saint-Alary (Gr. I) und im Prix Jean Romanet (Gr. I). Eine diesjährige Gruppe-Siegerin aus der Familie ist Rumi (Frankel), erfolgreich im Prix Vanteaux (Gr. III).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**SANTORINI**  
 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**  
 KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Hawk gewinnt bei seinem ersten Start im Handgalopp. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

**Hoppegarten, 09. Mai**

**Vollhosed - Die Rennsport-Show Cup - Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m**

HAWK (2018), H., v. Power - Hoh My Estelle v. Sakhee, Zü.: Julie Mestrallet u.a., Bes.: Gestüt Lünzen & Red/Gold Racing, Tr.: Bohumil Nedorostek, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 68 kg,

2. Skipjack (Elzaam), 3. A Sheer Beauty (Dabirsim), 4. Alira, 5. Onkel Volli, 6. Baylee, 7. Walina

Üb. 4 1/2 - 4 - 7 - 1 - 7 - 17

Zeit: 1:42,32

Boden: gut

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO**

**BBAG** BBAG-Jährlingsauktion 2015 €17.000

Ein verblüffend überlegener Sieg des Debütanten **Hawk**, wobei der Sieg angesichts der Gegnerschaft etwas schwer einzustufen ist. Das sah auch der Handicapper so, der eine relativ moderate Marke vergab, die dem Hengst im Ausgleich noch Chancen eröffnet. Dieser ist allerdings auch in einem ganzen Schwung von Auktionsrennen genannt, auf Distanzen bis zu 2200 Meter. Die HFTB Racing Agency hatte ihn als Fohlen bei Arqana für

13.000 Euro gekauft, er kam dann über das Haras d'Ombreville bei der BBAG als Jährling wieder in den Ring, dort wurde er für 17.000 Euro von seinem jetzigen Besitzer ersteigert.

Sein Vater Power (Oasis Dream) stand von 2013 bis 2017 in Coolmore, ganz aufregend war die Ausbeute seiner Nachkommen nicht, inzwischen steht er im Oaklands Stud in Australien. Einer seiner Gruppe-Sieger in Europa war Peace Envoy (Power), Sieger in den Anglesey Stakes (Gr. III) und Dritter im Prix Morny (Gr. I), ein Bruder vom Hawks Mutter Hoh My Estelle (Sakhee), die zwei Rennen gewonnen hat und nach dem Hoppegartener Sieger zwei junge Stuten von Reliable Man und Pedro the Great gebracht. Sie ist auch Schwester von Our Last Summer (Zamindar), ein mehrfacher Gr. III-Sieger in Norwegen.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**HAWK**  
 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**NEW** BLOODHORSE WEATHERBYS  
**GLOBAL STALLIONS**  
 700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS  
**DOWNLOAD NOW**  
 For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)

**FREE DOWNLOAD**

Download on the App Store  
 Download for Android

**Dortmund, 13. Mai**

**RaceBets.de-Rennen - Offizieller Partner von Deutscher Galopp - Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2400m**

**NORMFLIEGERIN** (2018), St., v. Adlerflug - North Mum v. Samum, Zü. u. Bes.: Gestüt Wittekindshof, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, 2. Nordstrand (Reliable Man), 3. Loft (Adlerflug), 4. Nacido, 5. Imaran, 6. Omega, 7. Ilesh  
Ka. K - 1/2 - 1 1/4 - 3 3/4 - 6 1/2 - 25

Zeit: 2:36,25

Boden: gut



Normfliegerin fliegt an den Hengsten vorbei. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttman

Für die drei im IDEE 152. Deutschen Derby noch startberechtigten Nordstrand (Reliable Man), Loft (Adlerflug) und Nacido (Tertullian) dürfte sich das Thema vermutlich erledigt haben, denn dann hätte zumindest einer von ihnen gewinnen müssen. Der Sieg ging allerdings an die einzige Stute im Feld, die auf dieser Distanz bestens aufgehobene **Normfliegerin**, die bei ihrem Debüt Mitte April in Köln über 1850 Meter noch etwas schwerfällig wirkte, jetzt deutlich gefördert war.

Die **Adlerflug**-Stute ist mit mehreren besseren Nennungen ausgestattet, langfristig ist sicher der Henkel-Preis der Diana (Gr. I) ein Thema, 20:1 ist der aktuelle Kurs von RaceBets, was aber zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Angebot ist. Die Familie ist schon seit Jahrzehnten in Wittekindshof angesiedelt. Die Mutter **North Mum** (Samum) war Siegerin in einem Listenrennen über 2200 Meter in Hannover, dazu Dritte im Gestüt Fährhof-Stutenpreis (Gr. III) an gleicher Stelle. Ihr Erstling Norris (Camelot) war Sieger, zweijährig ist Nanjo (Amaron), den Henk Grewe trainiert, im Jährlingsalter ist eine Adlerflug-Stute. North Mum ist Schwester der Black Type-platzierten Northsea Star (Sea The Stars) und Nordfalke (Hawk Wing), die nächste Mutter North Queen (Desert King) hat den Walther J. Jacobs-Stutenpreis (Gr. III) gewonnen und war Zweite im Preis der Diana (Gr. I).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Dortmund, 13. Mai**

**Wettstar.de-Rennen - Offizieller Partner von Deutscher Galopp - Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 1400m**

**NARAJA** (2018), St., v. Soldier Hollow - Narooma v. Silver Hawk, Zü. u. Bes.: Gestüt Park Wiedingen, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, 2. Laterani (Areion), 3. Pundara (Soldier Hollow), 4. Ablaze, 5. Speedy View, 6. Wild Ballerina  
Si. 3/4 - 2 1/4 - 3/4 - 8 - 3

Zeit: 1:28,44

Boden: gut



Naraja komplettiert den Hat trick für Bauyrzhan Murzabayev. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttman

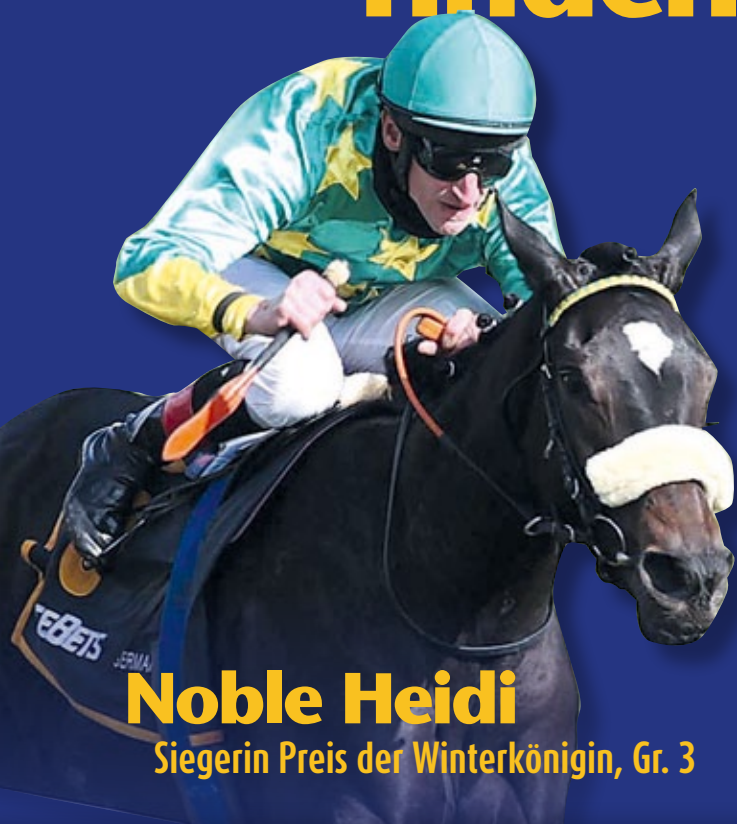
Einen Start hatte Naraja zweijährig absolviert, noch für Yasmin Almenräder, sie war in einem von Danelo (Exceed and Excel) gewonnenen Rennen in Hannover Dritte. Trotz der Pause war sie gleich in Siegform, wobei die Konkurrenz möglicherweise nicht ganz so stark war. Die Soldier Hollow-Tochter hat noch eine Nennung für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I), doch ob die dort geforderten 2200 Meter so ihr Ding sind, wird sich zeigen.

Ihr Bruder Narrow Hill (Tiger Hill) war ein Steher, er hat vier Listenrennen gewonnen, u.a. den Grand Prix in Cagnes-sur-mer über 2500 Meter, war auch Dritter im Prix Royal Oak (Gr. I). Weitere Geschwister sind die Listensiegerin und mehrfach Gr.-platziert gelaufene Nymeria (Soldier Hollow) und die Listensiegerin Namibia (Galileo), Mutter von Tenno Sho (Phoenix Tower), der die Calcutta 2000 Guineas (LR) in Indien gewinnen konnte. Naraja ist das letzte bekannte Fohlen der Preis der Winterkönigin (Gr. III)-Siegerin Narooma (Silver Hawk), dürfte einen Platz in der Park Wiedinger Stutenherde sicher haben, denn die Familie braucht dringend Verstärkung. Auf der Koppel ist noch eine Soldier Hollow-Jährlingsstute aus der Namibia-Tochter Nagaya (Monsun), deren ein Jahr ältere Schwester Nymara (Soldier Hollow) über die BBAG an den Stall Grafenberg verkauft wurde, sie steht bei Sascha Smrczek.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



# Klassische Sieger finden Sie bei uns!



**Noble Heidi**

Siegerin Preis der Winterkönigin, Gr. 3



**Miss Yoda**

Siegerin 162. Henkel-Preis der  
Diana - German Oaks, Gr. 1

**100% Rennpreise in allen Auktionsrennen**

**Frühjahrs-~~Online~~-Auktion**

4. Juni

**Jährlings-Auktion**

3. September

**Sales & Racing Festival**

15. und 16. Oktober

Anmeldeschluss 6. September

**BBAG**

[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)

## AUKTIONSNEWS

### Inglis: Der Boom geht weiter



Celebrity Queen ist jetzt eine Auktionsberühmtheit. Foto: Inglis

Im vergangenen Jahr musste die Chairman's Sale von Inglis aus Corona-Gründen online durchgeführt werden, doch meldete sich diese „Boutique“-Auktion von Stuten und Mutterstuten in der vergangenen Woche mit einem nicht unerwarteten Präsenz-Spektakel zurück. Von den 66 vorgestellten Pferden wurden in Sydney 41 für 28,2 Millionen A-Dollar verkauft, der Schnitt pro Zuschlag lag bei 532.736 A-Dollar. 2020 lag dieser Wert bei 431.769 A-Dollar. Damals wurde auch nur 67% des Angebotes abgegeben, was sicher an dem virtuellen Format lag.

Coolmore griff diesmal besonders tief in die Tasche, wobei Tom Magnier, Chef der australischen Dependence des irischen Unternehmens, vor allem auf der Suche nach Partnerinnen für den neuen Deckhengst **Wootton Bassett** war. Er unterzeichnete auch den Kaufzettel über 2,5 Millionen A-Dollar bei der Salestopperin, der vier Jahre alten Celebrity Queen (Redoute's Choice), die noch im Februar die Oakleigh Plate (Gr. I) über 1100 Meter in Caulfield gewonnen hatte.

„Der Markt in Australien ist im Moment enorm stark“, erklärte Magnier, „das war ja bei den Jahrlingsauktionen ersichtlich. Deshalb haben wir in den letzten Jahren immer sehr gute Deckhengste hierher gebracht, American Pharoah oder Justify sind nur zwei Beispiele. Im Sommer kommt jetzt Wootton Bassett und wir suchen halt exzellente Stuten für ihn.“

Celebrity Queen, die bei 14 Starts sieben Rennen gewinnen konnte, auch noch auf Gr. III-Ebene, stand bei den Käufen schon heraus, doch ersteigerte Coolmore zwei weitere Stuten im siebenstelligen Bereich. El Dorado Dreaming (Ilovethiscity), Siegerin in den Sires' Produce Stakes (Gr. I), kostete 1,35 Millionen A-Dollar, die von Fastnet Rock tragende Gr. II-Siegerin Savanna Amour (Love Conquers All) 1,25 Millionen A-Dollar.

In höheren Preisregionen war zudem Yulong Investments unterwegs. Für 2,2 Millionen A-Dollar sicherte sich das Unternehmen die von I Am Invincible tragende acht Jahre alte In her Time (Time Thief), eine zweifache Gr. I-Siegerin über kurze Distanzen. Vor einem Jahr wurde sie bei dieser damals online durchgeführten Auktion direkt aus dem Rennstall kommend für zwei Millionen A-Dollar verkauft, diesmal gab es nach der Bedeckung zehn Prozent mehr.

+++

Bei den Fohlen gab es eine neue Bestmarke, als der in der Select Session der Inglis Australian Weanling Sale, der ersten Auktion für diese Altersklasse im Land, der Schnitt pro Zuschlag von 34.394 auf 44.422 A-Dollar hochrauschte. Einmal mehr war die Verkaufsrate von 86% ausgezeichnet. Die derzeitige Nummer eins der Hengste mit dem ersten Jahrgang Capitalist stellte den Salestopper, einen Bruder zu einer Gr. III-Siegerin, er ging für 400.000 A-Dollar an GAL Bloodstock und Peter Morgan. Sehr gut angenommen wurden auch die ersten Nachkommen des US-Triple Crown-Siegers Justify. Eine Tochter von ihm brachte 300.000 A-Dollar, ein Sohn, in dessen Kauf der China Horse Club involviert war, 280.000 A-Dollar.

1 A-Dollar = 0,64 Euro

**Turf-Times & turf-times.de**

**Mehr braucht es nicht.**

TURF-TIMES  
Fällt auf.





**The English Page is presented by GET**  
Click Here to visit GET.com

## Hoppegarten winner Royal Ascot bound



Rip van Lips (Gerald Mossé). [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Last Sunday's Group Two Comer Group International 50<sup>th</sup> Oleander-Rennen was arguably the best race run this season in Germany, at least for older horses, and was also the richest with 100,000 euros in prize-money, thanks to the generosity of the sponsors, whose European HQ is in Berlin. The Hoppegarten Irish Race Day, usually one of the most atmospheric fixtures of the year was of course run without spectators, so the usual razzamattazz was missing, but at least the owners were there (some of them anyway), the Irish Ambassador was there and so was Luke Comer-, once again trying to win back some of his own money. He had succeeded in 2019, when Raa Atoll scored in his own colours, and this time had two runners Aircraft Carrier (Declaration of War) and Questionare (Galileo), both of whom had run in the race last year, when the race had to be run in November for pandemic-related reasons. They finished third and seventh respectively then, and this time it was almost a rerun of the 2020 edition, with six of the runners reappearing, including the first five from last November.

The result was however different, as 2020 winner **Quian** (Mastercraftsman) was rather disappointing in sixth (because of the slow pace according to trainer Peter Schiergen) while 2020 runner-up **Rip Van Lips** (Rip van Winkle) turned the form around with a convincing victory. Questionare did better of the Irish runners, finishing

eighth with Aircraft Carrier well back in eleventh of the 13 runners, but at least the winner is Irish-bred. Rip Van Lips, whose owner Hans-Dieter Lindemeyer ("the Bill Gates of East Germany") breeds under the name Stall Parthenaue and has his horses run under the Stall Lintec label; they almost all have the word "Lips" in their name, which refers to the owner's home town of Leipzig.

Rip Van Lips has had quite a dramatic career. He was a smart 2yo, finishing fourth in the Preis des Winterfavoriten, but then suffered a fracture of his right foreleg and missed the entire 2019 season; as a result he now runs with screws pinning the bone, and he has gradually come back to top form. His two runs in the Oleander-Rennen were his best yet, and he is now rated GAG 93½ (=international 107). He is now automatically qualified for the Belmont Gold Cup, but trainer Andreas Suborics says that he will not be risked on the likely firm ground and that his next target is the Gold Cup at Royal Ascot. Normally he cannot hope to defeat Stradivarius and co, but he is from a really stout family and should certainly stay the trip; he should give a good account of himself, especially if there is ease in the ground. Veteran French jockey Gerald Mossé rode him at Hoppegarten and his immediate post-race comment was that "he is a really nice horse and a proper stayer."

The race at Hoppegarten was run at a decent pace, certainly not a crawl as is sometimes the case, but not at a breakneck gallop either. Rip Van Lips was always prominent, came in second place into the straight and led two furlongs out, galloping on strongly to the line. He was never in danger and finally scored by 2½ lengths from local hope **Memphis** (Jukebox Jury), with French raider Brokeback Mountain (Le Havre) half a length back in third. Rip Van Lips was clearly the best horse on the day, and by some margin, and we would love to see him run well at Ascot.

The other interesting German race last weekend was the listed event for 3yo fillies at Düsseldorf, a trial for the German 1,000 Guineas over the same CD at the end of May. Several of last season's top 2yo fillies were in the line-up, including **Novemba** (Gleneagles), runner-up in the Preis der Winterkönigin, and **Reine d'Amour** (Soldier Hollow), who been a disappointment in that race but had earlier won the Zukunfts-Rennen at Baden-Baden. Whatever the reason for Reine d'Amour's below par performance in the Winterkönigin, the Gestüt Auenquelle homebred was back to her best here, winning quite comfortably by a length from the fast-finishing **Libre** (Exceed and Excel), a Gestüt Brümmerhof homebred. The first two are

likely to meet again in the Guineas, for which they are currently quoted as joint favourites at 7-2 by RaceBets. They could well be the best of the German contestants, but it is not yet clear which challengers, if any, will come over from the U.K., and British raiders have a very good record in this race. At the moment of course the twin problems of Brexit and Covid-19 are making it very difficult for runners to come here from England, but we are hopeful that the Covid-19 situation at least will have eased somewhat by race day.

We have also seen some spectacular international successes for German breeding in recent weeks. One of them certainly was the impressive win of the Schlenderhan-bred 4yo Mare Australis (Australia) in the Prix Ganay, the first Group One race of the European season. It is early days yet, but Mare Australis, who will certainly stay 12 furlongs, must be seen as an early fancy for the Prix de l'Arc de Triomphe, which closed this week. He is trained by André Fabre, who has had great success with German-breds and won the Arc two years ago with Ammerland's Waldgeist. Fabre also trained Manduro for Baron Ullmann, and another member of this family, World Premiere (Deep Impact), won the extremely valuable Tenno Sho (Spring) recently. He is out of the Acatenango mare Mandela, a half-sister to Manduro (Mon-sun), who according to Fabre would have won the Arc but for an injury.

Another big Japanese winner this month was Schnell Meister (Kingman), who won last week's Grade One NHK Mile Cup by a nose. Schnell Meister is out of Gestüt Wittekindshof's Preis der Diana winner Serienholde (Soldier Hollow), one of several Germans Oaks winners now in Japan, but Schnell Meister was in fact foaled in Wittekindshof, which makes him German-bred. He is apparently the first German-bred winner in Japan since Lando won the Japan Cup in 1995. It was also a very good weekend for Germany's top stallion Soldier Hollow (In The Wings), who stands at Auenquelle but is still owned by Park Wiedingen (Helmut von Finck): not only for Reine d'Amour and Schnell Meister but also because of his daughter Axana, a 4yo filly trained by Andreas Wöhler and winner of last Saturday's Group Three Chartwell Fillies Stakes at Lingfield. Axana is the first German-trained black type winner this year in the U.K., but we hope not the last!

This weekend's racing in Germany in relatively low key. We have a listed race today at Dortmund (after these lines are written) and two listed races at Hanover on Sunday. We shall look back at those races next week.

David Conolly-Smith

## ZAHL DER WOCHE

232...



Peter Werler (li.) und Martin Kronimus, der erste und der stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins.  
Foto: offiziell

... Gründungsmitglieder zählt der Förderverein Baden Galopp Iffezheim e.V., der am 6. Mai in Iffezheim gegründet wurde.

Zwecke des Vereins sind laut Satzung die „Förderung des Sports, insbesondere des Galopp- und Reitsports durch Abhaltung und Unterstützung der Durchführung von Pferdezuchtprüfungen“ sowie die „Förderung der Tierzucht, insbesondere der Vollblut- und Landespferdezucht durch Unterstützung der Durchführung von Pferdezuchtprüfungen, z.B. durch Züchterprämien.“

Coronabedingt durften nur die für eine Gründungsversammlung vorgeschriebenen sieben Mitglieder persönlich teilnehmen; die weiteren Gründungsmitglieder waren per Video zugeschaltet. Zum 1. Vorsitzenden des Vereins wurde Peter Werler gewählt, zum stellvertretenden Vorsitzenden Martin Kronimus. Weitere Vorstandsmitglieder sind Thomas Schäffer (Schatzmeister), Dominique Mayer (Schriftführer) sowie Peter Banzhaf, Reiner Ellwanger, Elke Hoch, Vanessa Mayer und Andreas Merkel als Beisitzer. Willi Kuhn und Michael Witt wurden zu Kassenprüfern ernannt.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt zunächst 180 Euro pro Jahr und Einzelmitglied; künftig sollen auch Firmen- und Familienmitgliedschaften möglich werden. Mit dem Geld wird der neue Verein beispielsweise die Rennpreise finanzieren.



## POST AUS PRAG

## Luka feiert 1000 Guineas-Double, ältere Stars geschlagen



Solemeena holt sich unter Petr Foret knapp die 1000 Guineas in Most. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Petr Guth

Es war eine mehr als ereignisreiche Woche. Mit fünf Frühjahrsklassikern in drei verschiedenen Ländern innerhalb von 24 Stunden konnte man relativ gut beobachten, wie die Corona-Ära den Rennsport in den letzten Monate verändert hat. An einem Renntag werden jetzt Top-Rennen gelaufen, die früher auf den ganzen Monat verteilt waren. Zwei klassische Rennen auf der selben Tageskarte, ergänzt durch ein oder zwei Grand Prix-Rennen für ältere Pferde, sind in Prag, Bratislava oder Budapest inzwischen längst zur Routine geworden. Für die Zuschauer der Internet-Streams und Online-Wetten bedeutet es attraktiven Sport, andererseits ist es mit so vielen Höhepunkten schwieriger allen Top-Ereignissen die Aufmerksamkeit zu widmen, die sie verdienen würden.

Die ersten zwei klassischen Rennen in Bratislava endeten formgemäß mit tschechischen Siegen. In den als Jarná cena kobýl gelaufenen 1000 Guineas (1700 m, 20.000 Euro) kam die bisher ausschließlich auf der All-weather Bahn in Lyon la Soie gelaufene Syrenka (Literato) aus dem Training von Václav Luka jr. und in den Farben von Westminster Race Horses von Marian Ziburske zu einem Kanter-Sieg. Die Stute bestätigte ihr französisches Rating 34 und löste sich unter Václav Janáček in der Zielgerade locker um vier Längen. Den zweiten Platz sicherte sich die aus der eigenen Zucht von Werner Ithaler stammende Emirate's Flight (Sidestep) vor Thamna (Star Poker).

» [Klick zum Video](#)

Auch in den 2000 Guineas – Velká jarná cena (1700 m, 20.000 Euro) setzte sich der Favorit durch. Petarda (Free Eagle) gewann für Besitzer Jirí Charvát und Trainer Pavel Tuma bereits das klassische Trial im April und diesmal ließ er den Gegnern keine Chance. Als Jan Verner auf den Knopf drückte, stürmte der für das Slowakische Derby nachgenannte Hengst zu einem leichten Sieg um vier Längen. Als Einzige konnte ihm die zum dritten Mal startende Besiberri (Twilight Son) das Wasser reichen und auch die Stute des Stalles Leram könnte im Sommer in einem der Derbys zu sehen sein. Adriano (Elvstroem) belegte als bester Slowake den dritten Rang, der von Dieter Brand gezogene **Aidensfield** (Guiliani) folgte auf dem soliden vierten Platz und wird sich an diesem Sonntag auch im tschechischen Pendant versuchen.

» [Klick zum Video](#)

Mit einer unerwarteten Erfolg der einheimischen Zucht endeten die tschechischen 1000 Guineas – Jarní cena klisen (1600 m, ca. 21.600 Euro) in Most. Noch 200 Meter vor dem Ziel sah es so aus, dass die in drei Starts ungeschlagene Devoir Rien (Olympic Glory) die erste Stute seit 2007 sein würde, die sowohl den klassischen Trial, als auch die 1000 Guineas gewinnt. Mit großem Endspeed kam aber die Außenseiterin Solemeena (Shamal-gan) mit Petr Foret und siegte nach hartem Kampf um einen Hals. Die dritte Sparkle Shout (Red Jazz) folgte mit zwei Längen Abstand vor der Winterkönigin Muguruza (Footstepsinthesand).

» [Klick zum Video](#)

Trainer Václav Luka jr. feierte somit ein bemerkenswertes Double, da er sich während eines Wochenendes die 1000 Guineas in beiden Teilen der ehemaligen Tschechoslowakei holte. Solemeena stammt aus dem einzigen tschechischen Jahrgang des einstigen Pferdes des Jahres und Gr.1 Sieger **Shamal-gan** (Footstepsinthesand), der den Großteil seiner Karriere im Training von Arslangirei Shavuyev verbrachte und nach einer Decksaison im mährischen Strelice wieder nach Frankreich zurückgekehrt ist. In den Farben des Besitzers und Züchters von Solemeena Martin Bláha, des Präsidenten der tschechischen Besit-zervereinigung, lief bereits die Mutter Serena.

Ein packender Endkampf war auch im Buda-pester Hazafi Díj (1600 m, ca. 7.900 Euro) zu sehen. Die im bedeutenden Zweijährigen-Rennen Szent László Díj erfolgreiche Diadora Sts (Power) hatte unter Zdenko Smida lange einen knappen Vorsprung, wurde aber kurz vor der Ziellinie von der stark anziehenden Envious (Mayson) mit Jozef Parigál passiert. Für die Stute der Trainerin Szandra Berghoffer war es beim vierten Start der erste Karrieresieg. Dritte wurde Miss Mystery (Sir Prancealot).

» [Klick zum Video](#)

In den ungarischen 2000 Guineas Nemzeti Díj (1600 m, ca. 11.200 Euro) gab es eine Zweierwette von Stanislav Georgiev, wobei aber der Trainer selbst auf dem zweitplatzierten Tervel (Kodi Bear) saß und der leichte Sieger Eggi's Choice (Fascinating Rock) von Jaroslav Línek geritten wurde. Der Hengst aus dem Besitz des Stalles Dr. Hammersberg, in dessen Farben einst der spätere Gr.2 Sieger Tour To Paris (Fuisse) startete, lief dem Rest um fünf Längen davon und siegte im Stil eines besseren Pferdes. Arhimed (Elzaam) festigte mit dem dritten Platz seine Position in der Jahrgangsspitze.

► **Klick zum Video**

Einiges tat sich auch auf der Grand Prix-Szene der älteren Pferde. Das 2020 ungeschlagene Pferd des Jahres in der Slowakei Opan (French Navy) startete in die neue Saison im gut besetzten Großen Mai-Preis (2400 m, 7.000 Euro) in Bratislava. Mit seinem ständigen Reiter Radek Koplík blieb er aber in der langsam gelaufenen ersten Hälfte zu weit hinter dem führenden Killwort (Elusive Pimpernel) und obwohl er dann mit einem großen Schlussakkord kam und in der kurzen Zielgerade viel Boden gut machte, fehlte ihm

eine Nasenlänge. Im Sattel des siebenjährigen Siegers, dessen bisher größte Erfolg ein Kategorie 2- Rennen war, ritt Jaromír Safár ein cleveres Rennen. Auf dem dritten Platz meldete sich Markoni LP (Glavalcour) nach einer längeren Verletzungspause zurück.

► **Klick zum Video**

Auch in Budapest kam es zu einer überraschenden Niederlage eines lokalen Stars. Der auf ungarischem Boden bisher ungeschlagene Blazing Comet (Frankel) musste sich im Batthyány-Hunyády Díj (1600 m, ca. 8.500 Euro) mit dem fünften Platz zufriedengeben, 8 1/2 Längen hinter der souveränen Golden Sea (Born To Sea) mit Stanislav Georgiev.

► **Klick zum Video**

Martin Cáp, Prag



**TurfTimes.de gibt es auch bei**



Instagram



turftimes.de • **Abonnieren**  
Galopprennbahn Düsseldorf



turftimes.de Die Siegerin im Henkel-Stutenpreis (Listenrennen, 1.600m, 15.000€) erfreut den Rennvereinspräsidenten, Peter-Michael Endres als Miteigner des Gestüts Auenquelle ganz besonders.  
🏆 Reine d'amour (GER) 2018 / b. St. v. Soldier Hollow - Reine heureuse (Big Shuffle)

Tr.: Marcel Weiß / Jo.: Adrie de Vries  
Bes.: Gestüt Auenquelle / Zu.: Gestüt Auenquelle

#galoppdeutschland #turf #turftimes #pferde #pferderennen #pferderennbahn #galopprennsport #pferderennsport #horses #thoroughbreds #vollblut #vollblutzucht #deckhengst #stallion



Gefällt 112 Mal

VOR 5 TAGEN



Kommentar hinzufügen ...

Posten



**MONSUN-SOHN  
AUS DER FAMILIE VON  
PEINTRE CELEBRE**

**MIT SEINEM ERSTEN  
JAHRGANG U.A. VATER  
VON AMAZING GRACE  
UND MILKA**

**AUF PLATZ 2 BEI DER  
BBAG JÄHRLINGSAUKTION  
2020: 100% VERKAUFT  
DURCHSCHNITTSPREIS:  
€39,571**



(GER 2010) Monsun – Patineuse (Peintre Celebre)

# PROTECTIONIST



**MILKA** (Monos) 2. in Junioren-Preis, L.



**SPORTING** (Big Shuffle) erster Sieger



**AMAZING GRACE** (Danehill Dancer) 3. Winterkönigin, Gr.3



Standort: **GESTÜT RÖTTGEN** • [protectionist-stallion.de](http://protectionist-stallion.de) Decktaxe: **€6,500** (Okt. 1<sup>st</sup>) SLF  
Kontakt: **RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK** Mobil: +49 (0) 172 / 694 01 58 • [ronald.rauscher@yahoo.com](mailto:ronald.rauscher@yahoo.com)

**IRT**  
Your horse.  
Our passion.

**Turf International  
is presented by IRT**

click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

### Chester, 07. Mai

#### Huxley Stakes - Gruppe II, 101000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

ARMORY (2017), H., v. Galleo - After v. Danehill Dancer, Bes.: Susan Magnier, Michael Tabor & Derrick Smith, Zü.: Coolmore, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore • 2. Sangarius (Kingman), 3. Palavecino (Cacique), 4. Bangkok • 3, 1, 2

Zeit: 2:11,64 • Boden: gut bis weich



Armory startet mit einem souveränen Sieg in die Saison 2021. Foto: courtesy by Coolmore

Eine einfache Aufgabe für den hochklassigen **Armory** zum Saisonauftakt, dabei sollte er kaum stehenbleiben. Zweijährig hatte er die Futurity Stakes (Gr. II) und die Tyros Stakes (Gr. III) gewonnen, war in mehreren Gr. I-Rennen platziert gewesen. In einem denkwürdigen Criterium International (Gr. I) war er damals einzige Gegner des **Schlenderhaners Alson** (Areion), beide sind dann doch sehr gegenteilige Wege gegangen. In der vergangenen Saison gewann er die Royal Whip Stakes (Gr. III), war später im Jahr dann vor allem noch Zweiter in der Cox Plate (Gr. I) in Moonee Valley/Australien. Für ihn könnte es jetzt entweder in den Tattersalls Gold Cup (Gr. I) oder in die Prince of Wales's Stakes (Gr. I) nach Royal Ascot gehen.

Armory ist das zweite Fohlen der **After**, die selbst mehrfach gruppeplatziert war, auf Distanzen zwischen 1400 und 1600 Meter. Der ältere Bruder ist zweifacher Sieger, dreijährig ist Hms Seahorse (Galileo), der vielfach platziert ist, eine zweijährige Stute hat erneut **Galileo** als Vater, in diesem Jahr wurde ein Hengst von Galileo geboren. Die Listensiegerin Temps au Temps (Invincible Spirit) ist eine Schwester von After. Aus der

Familie kommen auch die Gr. I-Siegerin **Wandesta** (Nashwan) sowie die Deckhengste De Quest (Rainbow Quest) und Turners Hill (Top Ville). In jüngerer Vergangenheit kamen gute Mutterstuten aus der Linie, etwa **Fashionable**, Mutter der Gruppensiegerin **Jack Naylor** (Champs Elysees), oder **Valencia** (Kenmare), die u.a. Mutter von **Deportivo** (Night Shift), **So Beloved** (Dansili), Irish Vale (Wolfhound) und **Affluent** ist. Affluent (Oasis Dream) wiederum hat **Daahyeh** (Bated Breath) auf der Bahn, Siegerin in den Rockfel Stakes (Gr. II) und den Albany Stakes (Gr. III).

Der aus der Zucht der **Stiftung Gestüt Fährhof** stammende, einst über Tattersalls verkaufte **Palavecino** (Cacique), ein Sohn der **Saltita** (Galileo), lief in Chester auf dieser Ebene als Dritter einmal mehr ein solides Rennen, zuvor war er mehrfach in Listenrennen platziert.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### PALAVECINO

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### Lingfield Park, 08. Mai

#### Novibet Chartwell Fillies' Stakes - Gruppe III, 67000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1408m

AXANA (2016), St., v. Soldier Hollow - Achinora v. Sleeping Indian, Bes.: Cayton Park Stud & Team Valor, Zü.: Sergej Penner, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Jason Watson

2. Bounce the Blues (Excelebration), 3. Isabella Giles (Belardo), 4. Parent's Prayer, 5. Meu Amor, 6. Jouska, 7. Huboor • 3/4, kK, H, tR, 2 1/4, 22

Zeit: 1:24,07

Boden: weich

**BBAG**

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2017

Vor zwei Jahren war **Axana** mit Siegen im Karin Baronin von Ullmann-Schwarzgold-Rennen (Gr. III) und im Hugo Pfohe-Rennen (Gr. III) sowie Zweite in den German 1000 Guineas (Gr. II) hinter einer englischen Gaststuten eines der Top-Pferde des Jahrgangs. Doch gab es anschließend Rückschläge, ganz überzeugend war das nicht, was sie in der vergangenen Saison abgeliefert hat. Zwischenzeitlich hatte sie eine Operation am Kehlkopf, was sich sehr positiv ausgewirkt hat, denn sie gewann beim Jahreseinstand ein stark besetztes Listenrennen in Berlin-Hoppegarten und legte jetzt in Lingfield nach. Das war ein gut dotierter Sieg und eröffnet weiter internationale Möglichkeiten, auch wenn Reisen im Moment





Axana. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

eher schwierig sind. Auch die Fahrt nach England musste logistisch genau geplant werden, aber es lohnte sich. Axana hat ein Engagement für die in Düsseldorf gelaufene Badener Meile (Gr. II) am 30. Mai, gut möglich aber, dass es wieder ins Ausland geht.

Ihre Mutter **Achinora**, die von dem eher unbedeutend gebliebenen **Sleeping Indian** stammt, hat dreijährig ein Rennen gewonnen, einen Ausgleich III über 1700 Meter in Düsseldorf. **Sleeping Indian**, der seit drei Jahren in Tschechien steht, bei Dr. Jan Filla im mährischen Skrzice, war Sieger in den Challenge Stakes (Gr. II) und den Hungerford Stakes (Gr. III), jeweils über 1400 Meter.

Achinora gehörte **Litex Commerce**, sie hatte als Jährling 13.000 € gekostet. Zwei andere Sieger hatte sie bisher auf der Bahn, darunter **Antey (Lord of England)**, im Training bei **Willie Mullins**, zweimal über Hürden in Irland erfolgreich, über schwere Sprünge unlängst zweimal Zweiter. Eine rechte Schwester von Axana hat in Ungarn gewonnen. Die vier Jahre alte **Alyxa (Soldier Hollow)**, die ebenfalls bei **Andreas Wöhler** steht, hat Ostermontag in Köln gewonnen.

Der zwei Jahre alte **Axano (Soldier Hollow)** steht bei **Sascha Smrczek**, im Jährlingsalter ist ein weiterer **Soldier Hollow**-Sohn. Achinora, die inzwischen in den Besitz des **Gestüts Auenquelle** übergegangen ist, ist Schwester von acht Siegern, ihre Mutter **Via Borghese (Seattle Dancer)** war im Diana Handicap (Gr. II) in Saratoga erfolgreich, dazu in drei Gr. III-Rennen in Irland und den USA, sowie Zweite in den Beverly D Stakes (Gr. I). In zweiter Generation hat sie in den USA eine Reihe von Stakes-Siegern auf der Bahn. **Via Borghese** ist Schwester zu drei Gr.-Siegern in den USA, Frankreich und Italien.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

AXANA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

▶▶

## Naas, 08. Mai

**Blue Wind Stakes - Gruppe III, 65000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m**

**INSINUENDO** (2017), St., v. **Gleneagles - Obama Rule v. Danehill Dancer**, Bes.: **DM Deegan Partnership**, Zü.: **Mountarmstrong Stud**, Tr.: **Willie McCreery**, Jo.: **Declan McDonogh**

2. **Thunder Kiss (Night of Thunder)**, 3. **Willow (American Pharoah)**, 4. **High Heels**, 5. **Dearg Jazz**, 6. **Emaniya**, 7. **Sacred Rhyme** · 3/4, 2 1/2, 4 3/4, 2 1/2, 3, 13  
Zeit: 2:13,39

Boden: nachgiebig bis weich



Erster Gruppe-Sieg für die erst dreimal gelaufene **Insinuendo**. Foto: courtesy by Coolmore

Es war der erst dritte Start der nun auch schon vier Jahre alten **Insinuendo**. Sie gewann bei ihrem einzigen Auftritt dreijährig in Gowran Park, war Mitte April in einem Altersgewichtsrennen in Tipperary Dritte. Die Leistungssteigerung des einstigen 110.000 Euro-Jährlings von Goffs war schon erheblich.

Sie ist der jetzt sechste Gr.-Sieger ihres Vaters **Gleneagles (Galileo)**, dessen erster Jahrgang vierjährig ist. Von seiner damals ersten Decktaxe in Höhe von 60.000 Euro ist es für dieses Jahr auf 25.000 Euro heruntergegangen, es fehlt halt noch ein Gr. I-Sieger in der Sammlung des zweifachen Guineas-Triumphators. Die Mutter **Obama Rule (Danehill Dancer)** hat die Dance Design Stakes (Gr. III) gewonnen. Sie hat noch einen anderen Sieger auf der Bahn, junge Nachkommen haben erneut **Gleneagles**, **Profitable** und **Sioux Nation** als Vater. **Obama Rule** ist rechte Schwester von **Osaila**, Siegerin in den Neil Gwyn Stakes (Gr. III) und die Princess Margaret Stakes (Gr. III) aus der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Siegerin **Detroit (Riverman)**, deren Sohn **Carnegie (Sadler's Wells)** ebenfalls den „Arc“ gewinnen konnte.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Leopardstown, 09. Mai****Amethyst Stakes** - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

MAKER OF KINGS (2017), W., v. Zoffany - Desire Moi v. Galileo, Bes. u. Zü.: Newton Anner Stud, Tr.: Ger Lyons, Jo.: Colin Keane

2. Erzindjan (Lope de Vega), 3. Ace Aussie (Australia), 4. Snapraeterea, 5. Raise You, 6. Bowerman, 7. Free Solo, 8. Numerian • 1 1/4, H, 2, 2, 2 1/2, 1 1/4, 1 1/2

Zeit: 1:41,95 • Boden: gut

Es war der erste Start von **Maker of Kings** in einem Black Type-Rennen, seine bisherige Bestleistung hatte er im März auf dem Curragh als Zweiter im 24köpfigen Feld des Irish Lincolnshire gezeigt. Auch im vergangenen Jahr waren vornehmlich Handicaps sein Betätigungsfeld gewesen. Er ist ein Sohn des unlängst eingegangenen Coolmore-Deckhengstes **Zoffany** (Dansili) aus einer platziert gelaufenen **Galileo**-Tochter. Diese hat noch den aktuell gerade erfolgreichen Dreijährigen **Lust** (Fastnet Rock) auf der Bahn. **Desire Moi** ist eine rechte Schwester von **Lush Lashes** (Galileo), Siegerin u.a. in den Coronation Stakes (Gr. I), den Yorkshire Oaks (Gr. I) und den Matron Stakes (Gr. I). Aus der Familie kommt auch **Buzzword** (Pivotal), 2010 Sieger im Deutschen Derby (Gr. I).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Leopardstown, 09. Mai****1000 Guineas Trial** - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 1600m

JOAN OF ARC (2018), St., v. Galileo - You'resothrilling v. Storm Cat, Bes.: Derrick Smith, Susan Magnier & Michael Tabor, Zü.: Coolmore, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Flirting Bridge (Camelot), 3. Thinking of You (American Pharoah), 4. More Beautiful, 5. Fantasy Lady, 6. Sense of Style, 7. Shandra, 8. Acanella, 9. My Generation, 10. Climate, 11. Hazel

1 3/4, 1 3/4, 1/2, 1/2, 3/4, 1/2, N, 1/2, 5, 8

Zeit: 1:42,64 • Boden: gut

Eine Mutterstute wie **You'resothrilling** (Storm Cat) ist schon erstaunlich: Sieben Nachkommen hatte sie bisher auf der Bahn, alle stammen von **Galileo** ab, sechs davon haben Gr.-Rennen gewonnen, nur der vier Jahre alte Vatican City (Galileo) tanzt etwas aus der Reihe, für ihn langte es in den Irish 2000 Guineas (Gr. I) letztes Jahr nur zum zweiten Platz. Seine Geschwister sind der viermalige Gr. I-Sieger und Deckhengst **Gleaneagles** (Galileo), **Happily** (Galileo), in zwei Gr. I-Rennen erfolgreich, die Irish 1000 Guineas (Gr. I)-Sieger **Marvellous** (Galileo), Mutter eines Listensiegers, Taj Mahal (Galileo), Gr. II-Sieger in Australien, Deckhengst in Frankreich und die Gr. III-Siegerin **Coolmore** (Galileo). Gruppensiegerin Nummer sechs war jetzt **Joan of Arc**, die im März

auf dem Curragh gegen 19 Konkurrenten gewann, nach einem sechsten Platz auf Gr. III-Ebene jetzt dieses Trial Start-Ziel gewann und natürlich in den Irish 1000 Guineas (Gr. I) antreten wird.

**You'resothrilling**, die noch eine zwei Jahre alte Galileo-Tochter hat, ist eine Schwester des großen **Giant's Causeway** (Storm Cat), Söhne von Schwestern sind die Deckhengste **Decorated Knight** (Galileo) und **Storm the Stars** (Sea The Stars). Die nächste Mutter **Mariah's Storm** (Rahy) hat sechs Gr.-Rennen gewonnen.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Leopardstown, 09. Mai****Derby Trial Stakes** - Gruppe III, 90000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2000m

BOLSHOI BALLETT (2018), H., v. Galileo - Alta Anna v. Anabaa, Bes.: Susan Magnier, Derrick Smith & Michael Tabor, Zü.: Lynch-Bages & Rhinestone Bloodstock, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Lough Derg (Galileo), 3. Fernando Vichi (Australia), 4. Mac Swiney, 5. Taipan, 6. Southern Lights, 7. Wexford Soil • 6, 1/2, H, 1/2, 1 1/4, 20

Zeit: 2:07,37 • Boden: gut



Jetzt der Favorit für Epsom: Bolshoi Ballet gewinnt die Derby Trial Stakes. Foto: courtesy by Coolmore

Es hat nur Sekunden nach dem Zieleinlauf dieses Rennens gedauert, da war der Kurs von **Bolshoi Ballet** auf einen Sieg im Epsom Derby (Gr. I) herunter gegangen. Der Coolmore-Hengst notiert jetzt als klarer Favorit in dem Klassiker, zu souverän war der Erfolg, zu eindrucksvoll. In den Tagen zuvor hatten mehrere Derby-Kandidaten von **Aidan O'Brien** doch eher schwache Vorstellungen gegeben, zudem hat der im Winter den Wettmarkt beherrschende **High Definition** (Galileo) offensichtlich Probleme - da kam Bolshoi Ballet gerade recht.

Er hatte zweijährig bei seinem zweiten Start die Maidenschaft über 1600 Meter in Leopardstown abgelegt, war dann im Criterium de Saint-Cloud



(Gr. I) auf schwerer Bahn Fünfter geworden. In den Ballysax Stakes (Gr. III) über 2000 Meter hatte er die Saison 2021 erfolgreich in Angriff genommen, gewann jetzt gegen gewiss nicht schlechte Konkurrenz völlig souverän. Er wird sicher der Ritt von **Ryan Moore** am ersten Juni-Samstag in Epsom sein.

Der **Galileo**-Sohn ist ein Bruder von **Southern France** (Galileo), der für die Coolmore-Connection die St. Leger Trial Stakes (Gr. III) und später in Australien das Sandown Classic (Gr. II) gewann, dazu mehrere Platzierungen über Steher-Distanzen erreichte, so als Dritter im Irish St. Leger (Gr. I) und im Doncaster St. Leger (Gr. I). Drei weitere Geschwister haben gewonnen, **What Say You** (Galileo) ist Mutter von Editor At Large (Lope de Vega), Dritte in den Miss Grillo Stakes (Gr. II). Eine Jährlingsstute hat **No Nay Never** als Vater. Die nicht gelaufene Mutter **Alta Anna** (Anabaa) ist Schwester von **Abbatiale** (Kaldoun), Siegerin im Prix Penelope (Gr. III), Zweite im Prix de Diane (Gr. I), Mutter der Gr. III-Siegerin **Bewitched** (Dansili), zweite Mutter der Gr. III-Sieger **Pablo Escobarr** (Galileo) und **Aviateur** (Intense Focus), der letztes Jahr für den German Racing Club den Großen Preis von Dortmund gewonnen hat. Nach hinten heraus ist es eine sehr erfolgreiche **Wildenstein**-Familie mit Gr. I-Siegern wie Arcangues (Sagace) und Aquarelliste (Danehill).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### **Chantilly, 11. Mai**

#### **Prix de Guiche - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 1800m**

MAKALOUN (2018), H., v. *Bated Breath* - *Makana* v. *Dalakhani*, Bes. u. Zü.: *Aga Khan*, Tr.: *Jean-Claude Rouget*, Jo.: *Christophe Soumillon*

2. *Millebosc (Le Havre)*, 3. *Fort Payne (Rio de la Plata)*, 4. *Adhamo*, 5. *Darkness*, 6. *Veledni*

1/2, kH, 2, 3/4, 11 • Zeit: 1:53,11

Boden: gut bis weich

Mit vier Siegen hatte **Makaloun** im vergangenen Jahr seine Karriere begonnen, in Toulouse, Mont-de-Marsan, Deauville und Chantilly, wo er den Prix de Conde (Gr. III) gewann. Zum Saisonabschluss war er dann nach wenig glücklichem Rennverlauf Dritter im Criterium de Saint-Cloud. Sein Jahreseinstand, bei dem er ein Führpferd mit an die Seite bekam, gewann er souverän und wird jetzt wohl als einer der Favoriten im Prix du Jockey-Club (Gr. I) antreten. Sein Trainer glaubt, dass 2000 Meter seine oberste Grenze sind.

Sein Vater, der Juddmonte-Hengst **Bated Breath** (Dansili), tauchte bisher eher nicht in den Deck-

plänen des Aga Khan auf. Inzwischen 14jährig ist der einstige Spitzenflieger im Banstead Manor Stud durchaus gefragt, elf Gr.-Sieger hat er inzwischen auf der Bahn. Stehvermögen vererbt er eher nicht. Die Mutter **Makana** (Dalakhani) war zweifache Siegerin über 2400 bzw. 3000 Meter, sie hat zwei andere Sieger auf der Bahn, im Dezember 2019 ist sie bei Arqana für 14.000 Euro tragend von **Anodin** verkauft worden, heraus kam eine Stute. Sie ist Schwester des Prix Omnium (LR)-Siegers Markazi (Dark Angel), drei andere Geschwister haben gewonnen. Die zweite Mutter ist Schwester von Maralan (Priolo), der zwei Gr. II-Jagdrennen in Irland gewonnen hat.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### **York, 12. Mai**

#### **Duke of York Stakes - Gruppe II, 112000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m**

STARMAN (2017), H., v. *Dutch Art* - *Northern Star* v. *Montjeu*, Bes. u. Zü.: *Ed Walker*, Tr.: *Ed Walker*, Jo.: *Oisin Murphy*

2. *Nahaarr (Dark Angel)*, 3. *Oxted (Mayson)*, 4. *Summerghand*, 5. *Ventura Rebel*, 6. *Art Power*, 7. *Emaraaty Ana*, 8. *Brando*, 9. *Final Song*, 10. *Lady in France*, 11. *Queen Jo Jo*, 12. *Molatham*

H, 3 1/4, 1, 1/2, H, K, 5, 4, 2 1/2, H, 4

Zeit: 1:11,24 • Boden: gut bis weich

Es war der gerade einmal fünfte Start von **Starman**, der im vergangenen Jahr seine Karriere mit drei Siegen inklusive eines Listenerfolges über 1200 Meter in York begann, erst in den British Champions Sprint Stakes (Gr. I) auf zu tiefem Geläuf gestoppt wurde. Nach der Winterpause meldete er sich sofort erfolgreich zurück und untermauerte seine Anwartschaft auf eine Spitzenposition in der britischen Fliegerszene. Royal Ascot und die Diamond Jubilee Stakes (Gr. I) werden ihn jetzt am Start sehen.

Der aus der Zucht seines Besitzers **David Ward** stammende Hengst ist der 15. Gr.-Sieger seines Vaters **Dutch Art** (Medicean), dessen Decktaxe in diesem Jahr im Cheveley Park Stud nahe Newmarket mit „private“ angegeben wurde. Er hat zahlreiche herausragende Flieger auf der Bahn. Die Mutter **Northern Star** hat dreijährig ein Rennen gewonnen, vor Starman hat sie Sunday Star (Kodiac) gebracht, sie war Dritte in den Oh So Sharp Stakes (Gr. III) und den Summer Stakes (Gr. III). Northern Star ist Schwester des in den USA auf Gr. II-Ebene erfolgreichen und Arkansas Derby (Gr. I)-Zweiten King Guillermo (Uncle Mo).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**York, 12. Mai**
**Musidora Stakes - Gruppe III, 79000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2000m**

SNOWFALL (2018), St., v. Deep Impact - Best in the World v. Galileo, Bes.: Derrick Smith, Susan Magnier u. Michael Tabor, Zü.: Roncon, Chelston & Wynatt, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Noon Star (Galileo), 3. Teona (Sea the Stars), 4. Mystery Angel, 5. Glenartney, 6. Senita, 7. Quiet Assassin · 3 3/4, 1/2, kK, 2 1/4, 17, 8

Zeit: 2:15,18 · Boden: gut bis weich

Nach ihrem Maidensieg letzten Juli auf dem Curragh ist **Snowfall** zweijährig viermal ohne Ausbeute in Gruppe-Rennen bis zur Meile an den Start gekommen. Auf deutlich weiterer Distanz zeigte sie sich bei ihrem ersten Jahresstart jedoch deutlich verbessert an, probte erfolgreich für die Epsom Oaks (Gr. I) am 4. Juni. Auf einen Sieg dort notiert sie hinter ihrer Stallgefährtin Santa Barbara (Galileo) zu Kursen um die 5:1 als zweite Favoritin.

Sie ist die 175. Black Type-Siegerin des großen **Deep Impact** (Sunday Silence) aus der **Best in the World** (Galileo), Siegerin in den Give Thanks Stakes (Gr. III) und den Silken Glider Stakes (LR), zudem zweimal Gr.-platziert. Snowfall ist ihr Erstling, es folgen Hengste von erneut Deep Impact und **Dubawi**. Best in the World ist Schwester der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Siegerin **Found** (Galileo), erfolgreich auch im Prix Marcel Boussac (Gr. I) und dem Breeders' Cup Turf (Gr. I), außerdem war sie in zehn Gr.-I-Rennen Zweite. Found hat als Erstling den Vintage Stakes (Gr. I)-Sieger **Battleground** (War Front) auf der Bahn. Weitere Geschwister sind die Gr. III-Siegerinnen **Magical Dream** (Galileo) und **Divinely** (Galileo). Deren Mutter **Red Evie** (Intikhab) hat die Lockinge Stakes (Gr. I) und die Matron Stakes (Gr. I) gewonnen.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**York, 13. Mai**
**Middleton Stakes - Gruppe II, 112000 €, 4 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m**

QUEEN POWER (2016), St., v. Shamardal - Princess Serena v. Unbridled's Song, Bes.: King Power Racing, Zü.: Roundhill Stud, Tr.: Sir Michael Stoute, Jo.: Silvestre de Sousa

2. Chamade (Sepoy), 3. Cabaletta (Mastercraftsman), 4. Silence Please, 5. Freyja

8, 4 1/4, 4 3/4, N

Zeit: 2:09,89

Boden: gut

Ein souveräner und völlig verdienter erster Gruppe-Sieg für die Favoritin **Queen Power**, denn sie hatte bisher schon eine ganze Serie von Platzierungen auf dieser Ebene vorzuweisen. Sie war schon zweimal Zweite in den Dahlia Stakes (Gr. II), Dritte in den Cambridge Stakes (Gr. II) und Vierte in den Nassau Stakes (Gr. I).

King Power Racing hatte die **Shamardal**-Tochter als Jährling bei Tattersalls für 500.000gns. gekauft, sie ist auch blaublütig gezogen. Sie ist Schwester des Prix d'Ispahan (Gr. I)-Siegers **Zabeel Prince** (Lope de Vega) und von Puissance de Lune (Shamardal), der drei Gr.-Rennen in Australien gewonnen hat, fünfmal auch Gr. I-platziert war. Eine Schwester ist Mutter von **Rizeena** (Ifraaj), erfolgreich in den Coronation Stakes (Gr. I) und den Moyglare Stud Stakes (Gr. I) sowie der Gr. III-Siegerin **Summer Romance** (Kingman).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**York, 13. Mai**
**Dante Stakes - Gruppe II, 135000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2000m**

HURRICANE LANE (2018), H., v. Frankel - Gale Force v. Shirocco, Bes.: Godolphin, Zü.: Normandie Stud, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick

2. Megallan (Kingman), 3. High Definition (Galileo), 4. Roman Empire, 5. Gear Up, 6. Pythagoras, 7. Flying Visit, 8. Bellocio, 9. Royal Champion, 10. Uncle Bryn

3/4, 1 1/4, 2 1/4, 1 1/4, 3/4, 3 1/2, 1 1/4, 4 1/2, 9

Zeit: 2:10,06

Boden: gut

Mitte der Zielgeraden sah es kurz nach einer Sensation aus, denn der von Coolmore eingesetzte Pacemaker Roman Empire (Galileo) hatte unter Hollie Doyle - erster Ritt für Aidan O'Brien - noch relativ bequemen Vorsprung, doch brach er dann doch auf den letzten Metern ein und wurde Viertes. Der Sieg ging an Godolphin, **Hurricane Lane** behielt auch bei seinem dritten Start seine weiße Weste und empfahl sich für das Epsom Derby (Gr. I), für das er zu einer Quote von 6:1 notiert

**VERMISCHTES**
**Es geht voran**

Ab dem 17. Mai können in England wieder in begrenzter Zahl Besucher auf die Rennbahnen kommen. Es geht in einer ersten Phase um 4.000 Zuschauer oder 50% der jeweiligen Kapazität. Allerdings wird es gewisse Restriktionen geben. Auch in Schottland erhofft man sich demnächst wieder Zuschauer.



wird. Letzten Oktober hatte er in Newmarket gewonnen, war dann in Newbury über 2000 Meter erfolgreich gewesen.

Der **Frankel**-Sohn kostete als Jährling bei Tattersalls 200.000gns. Seine Mutter **Gale Force** (Shirocco) hat den Prix Denisy (LR) über 3100 Meter in Saint-Cloud gewonnen, sie war in Newmarket listenplatziert. Ihr Erstling **Frankel's Storm** (Frankel) war zweifache Siegerin und bei einem Gastspiel zweijährig in Düsseldorf Zweite im Junioren-Preis (LR). Zweijährig ist ein **Sea The Stars**-Sohn, im Jährlingsalter eine **Australia**-Stute. Gale Force ist Schwester von **Seal of Approval** (Authorized), erfolgreich in den British Champions Fillies & Mare Stakes (Gr. I) und der Gr. III-Dritten Instanz (Invincible Spirit). Nach hinten heraus handelt es sich um eine erfolgreiche Aga Khan-Familie, der auch der zweifache Derbysieger und Deckhengst **Harzand** (Sea the Stars) angehört.

Als Favorit war der Coolmore-Vertreter **High Definition** angetreten. Er hatte letztes Jahr die Beresford Stakes (Gr. II) in Irland gewonnen, war den Winter über Derbyfavorit bei den Buchmachern gewesen, doch musste sein für Chester geplantes Jahresdebüt wegen schlechter Blutwerte verschoben werden. Er hat sich in York sehr schwer, lief aber wie ein großer Steher und kam zumindest noch auf Rang drei. Unverändert zählt er für Epsom zum engeren Favoritenkreis.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Longchamp, 13. Mai

**Prix d'Hedouville** - Gruppe III, 80000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

IN SWOOP (2017), H., v. Adlerflug - Iota v. Tiger Hill, Bes.: Gestüt Schlenderhan, Zü.: Stall Ullmann, Tr.: Francis-Henri Graffard, Jo.: Olivier Peslier

2. The Good Man (Manduro), 3. Sublimis (Shamardal), 4. Influx, 5. Lord Achilles, 6. Home Sweet Home, 7. Nagan Gold • 1 1/4, 1 1/2, kK, 1, 1 1/4, H  
Zeit: 2:36,81

Boden: weich

**Francis-Henri Graffard** hat **In Swoop** in diesem Jahr sehr vorsichtig aufgebaut. Mit einem zweiten Platz auf Listenebene ging es los, jetzt gab es den ersten Jahrestreffer für den „Arc“-Zweiten, in einem Gruppe III-Rennen, doch die großen Aufgaben werden für ihn erst später im Jahr kommen. **Schlenderhan** hat in seiner französischen Abteilung jetzt ein Luxus-Problem, denn mit **Martial Eagle** (Adlerflug) gibt es einen zweiten Crack für Gruppe I-Rennen über weitere Wege. Vielleicht treffen sich die bei verschiedenen Trainern stehenden Hengste aber erst im Prix de l'Arc de Triomphe.

In Swoops Mutter **Iota**, die von **Peter Schiergen** trainiert wurde, war nur fünfmal am Start. Sie gewann beim Debüt in Krefeld, siegte dann im Schwarzgold-Rennen (Gr. III) und unter **Terry Hellier** in der „Diana“. Zweimal startete sie noch im Ausland, sie war Fünfte in Yorkshire Oaks (Gr. I) und Achte in den E P Taylor Stakes (Gr. I) im kanadischen Woodbine.

Sie blieb dann in Nordamerika, wurde von **Giant's Causeway** gedeckt, heraus kam **Iojo**, Mutter der listenplatziert gelaufenen **Ison** (Wiener Walzer) und **In Memory** (Reliable Man). Es folgten u.a. die in der Zucht des **Gestüts Hachtsee** aktive Siegerin **Ituila** (Tertullian), die nach Neuseeland verkaufte, dort auf Gr. III-Ebene erfolgreiche **Igraine** (Galileo), und natürlich **Ito** (Adlerflug), ein ganz anderer Typ als In Swoop. Ito gewann den Großen Preis von Bayern (Gr. I), den Gerling-Preis (Gr. II) und den Großen Preis der Badischen Unternehmen (Gr. II), war zudem mehrfach gut platziert, er steht als Deckhengst im **Gestüt Erftmühle**. Eine drei Jahre alte Stute heißt **Iffy** (Australia), sie steht ebenfalls in Frankreich, bei **Gavin Hernon**. Dieses Jahr hat Iota ein Stutfohlen von **Highland Reel** gebracht.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Varians Derbykandidaten

Scheich Mohammed Obaid Al Maktoum und Trainer Roger Varian haben in den letzten Tagen in England zwei drei Jahre alte Hengste mit Derby-Ambitionen vorgestellt. Zwei Tage nachdem El Drama (Lope de Vega) unter Andrea Atzeni als 12:1-Außenseiter die Dee Stakes (LR) für sich entscheiden konnte, gewann sein Boxennachbar Third Realm (Sea The Stars) letzte Woche die über 2300 Meter führenden Derby Trial Stakes (LR) in Lingfield. Zum Kurs von 14:1 verwies er Godolphins Favoriten Adayer (Frankel) auf Platz zwei, David Egan saß im Sattel.

► **Klick zum Video**

Es war der dritte Start von Third Realm, der beim Debüt letzten November in einem von Lord Protector (Pastorius) gewonnenen Rennen Fünfter wurde. Mitte April gewann er über 2000 Meter in Nottingham. Der aus eigener Zucht stammende Hengst ist Bruder von drei Gr.-Siegern, Ajman Princess (Teofilo), Ostilio (New Approach) und Cape Byron (Shamardal). Er soll in Epsom laufen, wird derzeit zu Kursen zwischen 8:1 und 12:1 auf Sieg notiert. Für El Drama könnte es in den Prix du Jockey Club (Gr. I) nach Chantilly gehen.

Gestüt Röttgen

# RELIABLE MAN

PROVEN SIRE



**Prix du Jockey Club-Sieger, Gr.1**  
**Queen Elizabeth Stakes-Sieger, Gr.1**  
**200+ individuelle Sieger**  
**23 Gruppe-Performer**

- MIAMI BOUND **G1** • MISS SENTIMENTAL **G1** • BELLE DU NORD **G1** • AALAALUNE **G1**
- NAIDA **G1** • SULLY **G1** • BATTENBURG **G1** • HYPNOS **G1** • AKRIBIE **G2** • GRIS DAME **G2**
- KAPOOR **G2** • LUMINOUS **G2** • ERASMUS **G3** • KINANE **G3** • NARELLA **G3** • ADRIAN **G3**
- ERNESTO **G3** • DE LA TERRE **G3** • LEADING GIRL **G3** • REEVEDERCI **G3** • MAIN STAGE **G3** ...



Decktaxe: **6.500 €** (1. Okt.) SLF

[gestuet-roettgen.de](http://gestuet-roettgen.de) • [reliablemanstallion.com](http://reliablemanstallion.com)



## PFERDE

## Baffert unter Beschuss: Derby-Disqualifikation droht



Bob Baffert. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Peter Heinzmann

Der nordamerikanische Rennsport wird durch einen spektakulären Dopingfall erschüttert: Der Kentucky Derby (Gr. I)-Sieger Medina Spirit (Protonico) ist in der A-Probe positiv auf die verbotene Medikation Betamethason getestet worden. Diese Substanz aus der Gruppe der Steroidhormone wirkt entzündungshemmend und antiallergisch, wird gegen Gelenks-Entzündungen eingesetzt. Trainer **Bob Baffert** betonte in einem Statement, dass Medina Spirit nie mit diesem Mittel behandelt worden sei. Da die B-Probe noch nicht vorliegt, ist eine offizielle Disqualifikation noch nicht erfolgt.

Derweil hat der Trainer allerdings eingeräumt, dass das Pferd im Vorfeld des Rennens mit einer Salbe behandelt worden sei, die zweifelsfrei Betamethason enthalten hat, er dieses aber nicht gewusst habe. Diese Salbe wird ansonsten bei Ohren-Infektionen bei Hunden angewandt. Warum Medina Spirit dieses vom Tierarzt wohl gegen eine Hautentzündung verabreicht worden ist, wurde bisher nicht geklärt.

Baffert ist allerdings in den letzten Jahren mehrfach mit den Dopingbestimmungen in Konflikt gekommen. Nach dem Sieg von Justify (Scat Daddy) 2018 im Santa Anita Derby (Gr. I) war bei diesem Scopalammin festgestellt worden, doch die Stewards sahen dies als Ergebnis einer Kontamination an. 2020 waren bei den Gr. I-Pferden Charlatan (Speightstown) und Gamine (Into Mischief) Spuren des Betäubungsmittels Lidocain nachgewiesen worden. Auch hier gingen die Offiziellen von einer unbeabsichtigten Kontamination aus. Gamine wurde jedoch später nach ihrem dritten Platz in den Kentucky Oaks (Gr. I) disqualifiziert, sie war

positiv auf Betamethason getestet worden. Baffert gab damals zu, dass die Stute behandelt worden sei, man das Mittel aber zu spät abgesetzt habe.

Der Trainer kritisierte jetzt in einem Interview mit dem Sender Fox News das Testsystem. Bei Medina Spirit waren 21 Pikogramm (ein Billionstel Gramm) der verbotenen Substanz nachgewiesen worden, „das hat überhaupt keinen Effekt“, so Baffert. „Vor einigen Jahren wäre nichts passiert. Die Pferde leben nicht in einer Blase, sie werden berührt, sind in der Öffentlichkeit, können sich überall kontaminieren. Schon seit einiger Zeit erkläre ich, dass unschuldige Menschen durch die lächerlichen Testmethoden Probleme bekommen können. Das ist jetzt geschehen.“

Die Disqualifikation eines Kentucky Derby-Siegers wegen Nachweis eines verbotenen Mittels wäre nicht neu. 1968 wurde Dancer's Image aus der Wertung genommen, bei ihm war Phenylbutazon nachgewiesen worden. Es hatte damals fünf Jahre gedauert, bis der Fall letztlich vor einem Zivilgericht abgeschlossen war.

Medina Spirit soll an diesem Samstag unter John Velazquez in den Preakness Stakes (Gr. I) an den Start kommen. Das mit einer Million Dollar dotierte 1900-Meter-Rennen wird von zehn Pferden bestritten, Baffert hat mit Concert Tour (Street Sense) einen weiteren Teilnehmer. Der Maryland Jockey Club erklärte am Dienstag, dass es einen Auftritt von Medina Spirit in dem Rennen akzeptieren wird. Derweil haben aber einige Besitzer reagiert. Die Spendthrift Farm hat Pferde aus seinem Stall abgezogen, der Phipps Stable wird Starter in Pimlico zurückziehen, wenn es gegen Baffert-Pferde geht. Churchill Downs, Austragungsort des Kentucky Derbys, hat Pferde von Baffert mit sofortiger Wirkung vom Rennbetrieb ausgeschlossen.

### Der dreifache Derbysieger

In Australien hat eigentlich jeder Bundesstaat sein eigenes Derby, Mehrfach-Gewinner sind keine Seltenheit, doch einen dreifachen Derbysieger hatte es bis zum vergangenen Samstag seit 49 Jahren nicht mehr gegeben. Dieses Kunststück gelang jetzt dem von Ciaron Maher und David Eustace trainierten Explosive Jack (Jakkalberry). Er hatte im Februar das Tasman Derby (LR) gewonnen, war dann nach zwei Platzierungen im Australian Derby (Gr. I) in Randwick erfolgreich gewesen und holte sich jetzt in Morpherville das mit 500.000 A-Dollar dotierte South Australian Derby (Gr. I) über 2500 Meter gegen seinen Trainingsgefährten Let's Karaka Deel (Dundeel) und Noble Heights (Fiorente). John Allen ritt ihn bei den drei Derbysiegen.

► [Klick zum Video](#)

## Deutscher Serienholde-Sohn holt Gr. I-Sieg in Japan



*Schnell Meister (Nr. 15) setzt sich in einem knappen Finish durch. Foto: JRA*

Eine Woche nach dem Sieg von World Premiere (Deep Impact), ein Sohn der Mandela (Acatenango), im Tenno Sho (Frühling) (Gr. I) gewann mit dem dreijährigen Schnell Meister (Kingman) erneut ein Nachkomme einer deutschen Stute auf höchstem Level in Japan. Schnell Meister ist Erstling der Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Serienholde** (Soldier Hollow), die tragend von Kingman von ihrem Züchter, dem Gestüt Wittekindshof, über die IVA auf privater Basis an Katsumi Yoshidas Northern Farm verkauft worden war. Der Hengst wurde in Wittekindshof geboren und bescherte somit der deutschen Zucht nach dem Ittlinger Lando (Acatenango), Sieger im Japan Cup (Gr. I) 1995, den zweiten Toplevel-Triumph in Japan.

Im NHK Mile Cup (Gr. I) über 1.600 Meter am vergangenen Sonntag in Tokio hatte der von Christophe Lemaire gerittene Schnell Meister hauchdünn mit Nase-Vorsprung gegen die Stute Songline (Kizuna) das bessere Ende. Der Favorit dieser mit umgerechnet 1,7 Millionen Euro dotierten Prüfung, Grenadier Guards (Frankel), belegte deutlicher zurück Rang drei. Wären Besucher auf der Bahn gewesen, hätte es gleich beim Start ein deutliches Raunen von den Rängen gegeben, denn der dritte Favorit Bathrat Leon (Kizuna) wurde kurz nach dem Abspringen reiterlos.

» [Klick zum Video](#)

Alle drei Erstplatzierten trugen die Rennfarben von Sunday Racing und entstammten der Zucht der Northern Farm. Schnell Meister war nach

zwei Siegen als Zweijähriger beim Start zuvor in einem renommierten Gr. II-Guineas Trial über 2.000 Meter Zweiter gewesen. Sein Trainer Takahisa Tezuka entschied jedoch den über die gleiche Distanz führenden ersten Hengsteklassiker auszulassen und stattdessen für dieses Rennen auf die Meilenstrecke zurückzugehen. Es sieht danach aus, dass es nach dem Sommer auf dieser Distanz für ihn weitergeht. Schon jetzt war aus der Umgebung von Schnell Meister zu hören, dass der Hengst, da frei von Sunday Silence-Blut, den für eine spätere Deckhengstkarriere so wichtigen Gr. I-Erfolg geschafft hat.

Nach dem gleichen Rezept wie Schnell Meister wurde Serienholde auch im zweiten Gestütsjahr von dem äußerst gefragten Top-Meiler Kingman (Invincible Spirit) gedeckt, doch nahm die Stute nicht auf. Sie hat einen Jährlingshengst von Lord Kanaloa, im letzten Jahr erfolgte eine Bedeckung durch Duramente. Die Linie der legendären Schwarzgold (Alchemist) ist durch Schnell Meister in Japan erneut mit einem Spitzenpferd vertreten. Im Land der aufgehenden Sonne gehen auf die Schlenderhaner Liniengründerin sechs weitere Pferde zurück, die dort in Gr. I-Rennen bzw. deren Vorgängerversionen erfolgreich waren. Aktuell ist Salios (Heart's Cry) zu nennen, der sich zweijährig Gr. I-Lorbeer holte. Die Frankel-Tochter Soul Stirring war Champion zwei- und dreijährige Stute. Buena Vista (Special Week) gewann neben dem Japan Cup (Gr. I) fünf weitere Mal auf höchster Ebene, war „Pferd des Jahres“ und mehrfach Championstute. Wie sie Championzweijährige war auch ihre Mutter Biwa Heidi (Caerleon) sowie ihre Schwester Joie de Vivre (Deep Impact). Nach drei Gr. I-Erfolgen erreichte Manhattan Cafe (Sunday Silence) als älteres Pferd Championstatus und holte sich 2009 das Beschälerchampionat in Japan.

*Josef Soppa*

## Erster Klassiker in Dänemark

In Dänemark begann am vergangenen Samstag die klassische Saison mit dem Mowerinalob, den mit 250.000 Kronen (ca. €33.600) dotierten 1000 Guineas. Im Feld der 13 Stuten setzte sich mit Marshi (Adaay) aus dem Stall von Bent Olsen die zweite Favoritin unter Elione Chaves durch, Zweite wurde ihre Trainingsgefährtin My Vision (Al Shemali) vor My Jamil (Al Shemali). Marshi stammt aus dem ersten Jahrgang des zweifachen Gr. II-Siegers **Adaay** (Kodiak), der im Whitsbury Manor Stud in England steht, aber noch keinen Black Type-Sieger auf der Bahn hat.



## Man O'War Stakes gehen an Channel Cat



Channel Cat holt sich in einer knappen Entscheidung die Man O'War Stakes. Foto: courtesy by Belmont Park

Der Irish Derby (Gr. I)-Sieger von 2019 **Sovereign** (Galileo), der für die Besitzergemeinschaft Magnier/Tabor/Smith läuft, hat seit seinem damaligen Außenseiter-Triumph bei fünf Starts nicht mehr gewinnen können, aufregend waren seine vorjährigen Leistungen auch nicht unbedingt. Er wechselte vor einigen Wochen von Aidan O'Brien zu Chad Brown in die USA, sein erster Start dort erfolgte am Samstag in den mit 700.000 Dollar dotierten Man O'War Stakes (Gr. I) über 2200 Meter in Belmont Park, doch blieb er als Siebter im achtköpfigen Feld chancenlos. Der Sieg ging an den von Jack Sistonson trainierten Channel Cat (English Channel), der unter John Velazquez mit Nase-Vorsprung den Favoriten Gufo (Declaration of War) sowie Moon Over Miami (Malibu Moon) auf die Plätze verwies.

### » Klick zum Video

Für den Sieger, ein sechs Jahre alter Hengst, war es der erste Gr.-I-Sieg. In seinem Rekord stehen noch die Bowling Green Stakes (Gr. II) im Jahre 2019, damals noch für Todd Pletcher, hinzu kommen mehrere Gr. I-Platzierungen.

## IMPRESSUM

### Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:  
Daniel Delius  
Dreherstraße 14 • 40625 Düsseldorf  
Tel. 0171 – 34 26 048  
E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

### Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times  
Schönaustraße 27 • 40625 Düsseldorf  
Tel. 0211 – 965 34 16



## Unsere Top-Klicks der letzten Woche



Turf-Times

6 Std. · 🌐

In den Mund gelegt ...

Im Gestüt Gorisdorf hat Frank Sorge von Galoppfoto diese beiden Fohlen vor die Linse gekriegt.

Der freche Fuchs hinten ist ein am 12. März geborenes Hengstfohlen von Sea The Moon a.d. Meerchen (Adlerflug). Vorne sieht Ihr ein Hengstfohlen von Sea The Stars a.d. Meergoerl (Adlerflug), das am 03. März auf die Welt gekommen ist.



66

1 Kommentar 2 Mal geteilt



Gertrude Sedelmayer



Gefällt mir · Antworten · 1 Std.

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

### Turf-Times online

Web [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

Facebook [www.facebook.com/turftimes](https://www.facebook.com/turftimes)

Instagram [www.instagram.com/turftimes.de](https://www.instagram.com/turftimes.de)

Verantwortlich:

Dequia Media • Frauke Delius

Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

## FOHLENGEBURTEN

## Mitte der Zielgeraden erreicht...



Wunderschön und wirklich groß: So beschreibt man im Gestüt Jettenhausen dieses Stutfohlen, das seiner Mutter Good as I wanna be (Java Gold) die Geburt nicht leicht gemacht hat. Vater der langbeinigen Lady ist Victory Song, als Züchter zeichnet Familie Schneider – Foto: privat

Wir befinden uns im letzten Monat der Fohlensaison 2021 und die allermeisten Gestüte und Züchterställe sind vom Ausnahmezustand zur relativen Normalität zurückgekehrt und können sich an den schönen Seiten der Fohlensaison erfreuen und den aktuellen Jahrgang beim Spielen und Wachsen beobachten und begleiten. Unsere Datenbank verzeichnet 33 Neueintragungen, von denen jedoch nur gut die Hälfte tatsächlich im Mai geborene, sogenannte späte Fohlen sind.

Ein besonderes Fohlen wurde im Fährhofer „Schwestergestüt“ Newsells Park Stud in England geboren, wo die Monsun-Tochter und Gr.III-Siegerin **Waldlerche** eines der außerhalb von Coolmore mittlerweile raren Fohlen des großen **Galileo** zur Welt brachte ([Klick zum Video](#), © Newsells Park Stud), einen rechten Bruder zum Arc-Sieger und Deckhengst **Waldgeist** und Bruder zur Gr.II-Siegerin **Waldlied** und dem aktuel-

len Gr.III-Sieger **Waldkönig**.

Ein weiteres spannendes Fohlen wurde aus dem Gestüt Ammerland gemeldet, wo die dreifache Gr.I-Siegerin **Golden Lilac** (Galileo), die noch auf ihren Durchbruch in der Zucht wartet, ein Stutfohlen aus dem ersten Jahrgang von **Blue Point** fohlte.

Das jüngste Mitglied der Zucht der Eheleute Imm wurde in Irland geboren. Die Mutter des **Highland Reel**-Hengstfohlens ist die listenplatzierte Top-Zuchtstute **Nicolaia** (Alkalde), die mit **Nicea**, **Nexius**, **Nicolosio** und ganz aktuell **Nerium** bereits vierfach Nachwuchs mit GAG-Marken von 92 aufwärts gebracht hat.

Die Auenquellerin **Molly Art** (Big Shuffle) war Gr.III-Siegerin und hat im **Molly Amour** Blacktype-Nachwuchs. Ihr diesjähriges Stutfohlen stammt von **Brametot** und geht auf das Zuchtkonto von Martin Reinhardt. Züchterin Karin Suter durfte sich über zweifachen Nachwuchs an einem Tag freuen. Beide Fohlen stammen von **Pour Moi**, ein Stutfohlen aus der **She's Magic** (Lord of England) und ein Hengstfohlen aus der **Soul Of Magic** (Definite Article), deren Tochter **Sweet Soul Music** in Baden-Baden listenplatziert war. Unter den beiden neuen Karlshofer Fohlen befindet sich das jüngste der in dieser Woche gemeldeten Fohlen, ein **Areion**-Stutfohlen der in Frankreich Gr.III-platzierten **Becomes You** (Lomitas). **Adlerflug** ist der Vater des Hengstfohlens der in Frankreich listenplatzierten **Singapore Joy** (Sagacity), das Gestüt Aesculap zeichnet als Züchter. Für den Stall Parthenaue gibt es ein Stutfohlen der listenplatzierten **Lips Planet** (Mamool) zu vermelden, die ebenfalls listenplatzierte Fährhoferin **Guavia** (Invincible Spirit) führt ein Hengstfohlen von **Study of Man**. Über ein Hengstfohlen der **Wild Queen** (Sternkönig) von **Lord of England** darf man sich im Stall Stockhäuser freuen, einen rechten Bruder zum listenplatzierten **Wild Horse**.

Gerne setzen wir auch weiterhin im Portal und im Newsletter ihre Fohlen in Szene, möglichst auch mit Foto, wenn Sie über die Bildrechte verfügen. Meldungen bitte an [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de). Hier geht es zu unserer Datenbank mit Profilen und Galerie der aktuellen Fohlen: **Klick!**

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
01.03.	b.	St.	<b>Earl of Tinsdal</b>	<b>Vallee d'or</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Aesculap</b>
24.03.	b.	H.	<b>Destino</b>	<b>Hungry Heidi</b>	<b>N. N.</b>	<b>Dr. Hubertus Diers u.a.</b>
30.03.	b.	H.	<b>Electric Beat</b>	<b>Quiaba</b>	<b>N. N.</b>	<b>Robert Aschenbrenner</b>
04.04.	b.	St.	<b>Pour Moi</b>	<b>She's Magic</b>	<b>N. N.</b>	<b>Karin Suter</b>
04.04.	b.	H.	<b>Pour Moi</b>	<b>Soul Of Magic</b>	<b>N. N.</b>	<b>Karin Suter</b>
05.04.	b.	St.	<b>Zarak</b>	<b>Darenda</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Aesculap</b>
09.04.	b.	St.	<b>Brametot</b>	<b>Molly Art</b>	<b>N. N.</b>	<b>Martin Reinhardt</b>
19.04.	b.	St.	<b>Silvery Moon</b>	<b>Decisive</b>	<b>N. N.</b>	<b>Karsten Eifert</b>
20.04.	db.	H.	<b>Lucky Lion</b>	<b>Visite Royale</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Graditz</b>





Stall Silbereiche proudly presents....: Im Gestüt Hof Castanea wurde dieses fotogene Hengstfohlen aus dem ersten Jahrgang von Best Solution geboren. Die Mutter ist die Areion-Stute Freya, das Fohlen ist auf den Fotos gerade vier Tage alt: Fotos: Anja Röbbeling



Eines der letzten Fohlen von Neatico in der Vollblutzucht dürfte dieses in Tschechien geborene Stutfohlen sein. Die Mutter der jungen Dame ist Nee l'amour, die stolze Züchterin Anne Berndt – Foto: privat



Das erste Fohlen für Ambling (Lope de Vega) ist dieses schöne und korrekte Brametot-Hengstfohlen für den Stall Salzburg, das letzte Jettenhauser Fohlen in 2021. Ambling wird nun von Areion gedeckt – Foto: privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
23.04.	b.	St.	<b>Sea The Moon</b>	<b>The Tigress</b>	N. N.	<b>Anton Hörl</b>
24.04.	b.	St.	Destino	<b>Smart Gal</b>	N. N.	Robert Aschenbrenner
26.04.	b.	H.	<b>Best Solution</b>	<b>Freja</b>	N. N.	<b>Christian Bodenstedt u.a.</b>
28.04.	b.	H.	Brametot	<b>Twilight Women</b>	N. N.	<b>Andrea Bernickel</b>
01.05.	b.	H.	<b>Adlerflug</b>	<b>Singapore Joy</b>	N. N.	Gestüt Aesculap
02.05.	R	H.	<b>Langtang</b>	<b>Vanbijou</b>	N. N.	Robert Aschenbrenner
03.05.	b.	H.	Destino	<b>Seepracht</b>	N. N.	<b>Stall Kimberley</b>
04.05.	b.	St.	<b>Mastercraftsman</b>	<b>Lips Planet</b>	N. N.	<b>Stall Parthenaue</b>
04.05.	b.	H.	<b>Waldgeist</b>	<b>Amytis</b>	N. N.	<b>Stall Parthenaue</b>
04.05.	b.	H.	<b>Olympic Glory</b>	<b>La Coulonces</b>	N. N.	<b>Gestüt Hachtsee</b>
06.05.	b.	H.	<b>Counterattack</b>	<b>Allure Gold</b>	N. N.	<b>Gestüt Karlshof</b>
06.05.	F.	H.	Best Solution	<b>Felora</b>	N. N.	<b>Gestüt Etzean</b>
06.05.	F.	H.	<b>Counterattack</b>	<b>Party Queen</b>	N. N.	<b>Martin Reinhardt</b>
06.05.	b.	H.	<b>Helmet</b>	<b>Sa Calobra</b>	N. N.	<b>Stall Sternstunde</b>
06.05.	b.	H.	<b>Lord of England</b>	<b>Wild Queen</b>	N. N.	<b>Stall Stockhäuser</b>
07.05.	schwb.	St.	<b>Sea The Moon</b>	<b>Delightful Lady</b>	N. N.	<b>Gestüt Westerberg</b>
08.05.	b.	St.	<b>Neatico</b>	<b>Nee l'Amour</b>	N. N. (CZE) (Foto)	<b>Anne Berndt</b>
08.05.	b.	H.	<b>Galileo</b>	<b>Waldlerche</b>	N. N. (GB)	<b>Newsells Park Stud</b>
08.05.	F.	H.	Adlerflug	<b>Morning Mist</b>	N. N.	<b>Antje u. Lars-Wilhelm Baumgarten</b>
08.05.	b.	H.	<b>Millowitsch</b>	<b>Koffi Cherie</b>	N. N.	<b>Gestüt Am Schlossgarten</b>
09.05.	F.	St.	<b>Blue Point</b>	<b>Golden Lilac</b>	N. N.	<b>Gestüt Ammerland</b>
09.05.	b.	H.	<b>Highland Reel</b>	<b>Nicolaia</b>	N. N. (IRE)	<b>Jürgen Imm</b>
11.05.	b.	H.	<b>Study of Man</b>	<b>Guavia</b>	N. N.	<b>Gestüt Fährhof</b>
12.05.	F.	St.	<b>Areion</b>	<b>Becomes You</b>	N. N.	<b>Gestüt Karlshof</b>



## STALLIONNEWS

### Erste Meriten für Nachwuchshengste



Die National Defense-Tochter Twilight Gleaming cantert in Belmont Park. Foto: courtesy by Irish National Stud

Aus dem ersten Jahrgang des Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I)-Siegere **National Defense** (Invincible Spirit) gab es am vergangenen Samstag den ersten Sieger, die Stute Filly of Malta, ein 2.500 Pfund-Kauf von Tattersalls, sie gewann über 1200 Meter im italienischen Syrakus. Der nur fünfmal gelaufene Vater steht zu einer Decktaxe von 5.000 im Irish National Stud. Er stammt aus der Röttgener „A“-Familie, Anna Paola (Prince Ippi) ist seine fünfte Mutter. In seinem ersten Jahrgang hat er 29 Nachkommen, für irische Verhältnisse also relativ wenig.

Gleich am Sonntag gab es einen weiteren Sieger für National Defense, als seine Tochter Twilight Gleaming, ein in die USA importierter Goffs-Kauf, für Trainer Wesley Ward ein 90.000-Dollar-Rennen über 1000 Meter in Belmont Park gewann.

+++

Vom Start gekommen ist auch **El Kabeir** (Scat Daddy), dessen erster Jahrgang immerhin 118 Köpfe umfasst. Aus diesem gewann Don Chicco am vergangenen Sonntag ein 1200-Meter-Ren-

nen in Rom. Der Vater war mehrfacher Gr. I-Sieger in den USA und steht im Yeomanstown Stud in Irland.

+++

56 Nachkommen hat **Zelzal** (Sea The Stars) in seinem ersten Jahrgang, von denen Blushing aus dem Stall von Ludovic Gadbin am Montag in Le Mans seine erste Siegerin war. Der im Haras de Bouquetot in Frankreich stehende Hengst hat u.a. den Prix Jean Prat (Gr. I) gewonnen.

### Rolando wird Deckhengst

**Rolando** (Campanologist), seit 2019 nicht mehr gelaufener Vertreter der Zucht der Stiftung Gestüt Fährhof, hat einen Platz als Deckhengst in Tschechien gefunden. Der Siebenjährige war in vier Rennen erfolgreich, gewann u.a. den Grand Prix de Compiègne (LR), war Dritter im Premio del Piazzale (Gr. III) in Mailand und konnte sich auf Listenebene mehrfach platzieren. Der Sohn der Rosa Di Brema (Lomitas), den Andreas Wöhler für die Besitzergemeinschaft Allofs/Fährhof trainierte, hatte in der Spitze ein Rating von 92,5kg.

Rolando steht bei Viktor Eichler in Nord-Böhmen unweit der deutschen Grenze. Eichler war in den 90er Jahren Gestütsleiter in Mimon, einem der größten tschechoslowakischen Gestüte der 70er, 80er und 90er Jahre. In den letzten Jahren betreibt er einen kleinen Privatstall.

### Heeraat geht nach Schweden

**Heeraat** (Dark Angel), bisher im englischen Mickleby Stud stationierter Deckhengst, wurde nach Schweden verkauft, wo er seine Karriere fortsetzen wird. Der fünffache Sieger, darunter in den Farben von Hamdan Al Maktoum in den Hackwood Stakes (Gr. III) über 1200 Meter, hatte bisher eine Handvoll Black Type-Pferde auf der Bahn, darunter den Listensieger Aberama Gold. Da er in diesem Jahr aber nur noch zwei fremde Stuten gedeckt hat, entschloss man sich zum Verkauf.



Perfektion ist  
unser Antrieb  
[www.taxi4horses.com](http://www.taxi4horses.com)



## DECKPLÄNE

## Gestüt Westerberg – Pensionäre



Astellla wurde neu eingestellt. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Das Gestüt Westerberg zählt seit vielen Jahren zu den größten Pensionsgestüten im Lande. Fast zwei Dutzend fremde Stuten stehen aktuell in Ingelheim, zusätzlich zu dem eigenen Bestand. Viele Züchter nutzen denn auch die BBAG-Auktionen als Absatzmarkt, weswegen teilweise prominente Anpaarungen vorgenommen werden. Westerberger Dreijährige sorgten insbesondere am vorletzten Wochenende für Schlagzeilen, als der selbst gezogene Lambo in München das

Gruppe III-Rennen gewann und sich tags darauf Aff un zo in Köln für größere Aufgaben empfahl.

## Capricorn Stud

Vier Stuten hat Dietmar Hilgert unter dem Label Capricorn Stud in Westerberg stationiert. Sky and Sand und Supremacy sind nahe Verwandte, kommen aus einem Seitenzweig der Schwarzgold-Linie. Sky and Sand ist Schwester zu zwei Black Type-Pferden und zur Mutter von Supremacy. Beide sind in der Zucht kaum schon zu beurteilen, wurden zu dem Karlshofer Counterattack gebucht. Sky and Sand hat einen Jährlingshengst von The Grey Gatsby, Supremacy in diesem Alter einen Sohn von Ultra.

**Basilea Gold** hatte viele Jahre kein Fohlen, im letzten Frühjahr aber eine Stute von Soldier Hollow gebracht. Ihr bisher bester Nachkomme waren der gute Steher **Berghain** (Medicean), der in England über Hürden Gr. III-Platzierte Big Easy (Ransom O'War), Sieger im renommierte Cesarewitch Handicap, und die Listendritte Barista (Rock of Gibraltar). Zu Reliable Man nach Röttgen wird sie begleitet von From Me To You, Mutter der Siegerin Frances (Hurricane Run). Ihr zwei Jahre alter Sohn Fritz Wonderlich (Areion) steht bei Marcel Weiß.

**COUNTERATTACK** (2012), v. Redoute's Choice – Kisma v. Snippets (Gestüt Karlshof)  
Sky and Sand (2012), v. Three Valleys – Shikoku v. Green Desert  
Supremacy (2013), v. King's Best – Sacabaya v. Ransom O'War

**RELIABLE MAN** (2008), v. Dalakhani – On Fair Stage v. Sadler's Wells (Gestüt Röttgen)  
Basilea Gold (2002), v. Monsun – Berenice v. Groom Dancer  
**From Me To You** (2012), v. Rock of Gibraltar – Francais v. Mark of Esteem, Stutfohlen v. Tai Chi, 16.1.

## Christian Schröder

Die beiden Stuten von Christian Schröder bleiben bei Destino. **Astellla**, die neu eingestellt wurde, hat drei Rennen gewonnen, sie ist Schwester zu zwei Siegern aus der in Frankreich und Deutschland listenplatziert gelaufenen Atalia (Sholokhov). **Koschawa**, deren Erstling gerade zur Welt gekommen ist, war ebenfalls dreimal erfolgreich, ausschließlich auf langen Distanzen zwischen 2950 und 3050 Metern. Sie stammt ohnehin aus einer Steherlinie des Aga Khan mit Gr. I-Siegern wie Kastoria (Selkirk) oder Kahyasi (Ile de Bourbon).

**DESTINO** (2015), v. Soldier Hollow – Divya v. Platini (Westerberg)  
Astellla (2014), v. Lawman – Atalia v. Sholokhov, Maiden  
Koschawa (2014), v. Kamsin – Kaziyma v. Daylami, Hengstfohlen (Kasai) v. Amaron, 2.3.

## Judith Delong

Die zweifache Siegerin **Dasuma** aus der Röttgener „D“-Familie ist eine Schwester der zweifachen Listensiegerin Delora (Lavirco). Sechs Jahre hatte sie kein Fohlen, mit Destino wird noch einmal ein Versuch gemacht.

DESTINO (2015), v. Soldier Hollow – Divya v. Platini (Westerberg)  
Dasuma (2006), v. Samum – Dissi v. Paris-Turf, nicht ged.

## Gestüt Wiesengrund

Seit Jahren genießt das in der Nähe von Düsseldorf gelegene Gestüt Wiesengrund Gastrecht in Westerberg, aktuell mit **Dyveke** und ihrer





Dolcetto bei der Jährlingsauktion 2019. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Tochter **Diamond Dove**. Diese hat den Preis der Winterkönigin (Gr. III) gewonnen, war Zweite im Henkel Preis der Diana (Gr. I). Ihre Nachkommen erzielten stets gute Preise bei der BBAG, aktueller Hoffnungsträger ist der Ratibor-Rennen (Gr. III)-Zweite Dolcetto (Gleneagles), der in den Derby-Wettmärkten noch eine prominente Position einnimmt. Im Jährlingsalter ist Duke's Spirit (Shalaa), dieses Jahr ist es zu Waldgeist in dessen zweitem Jahr im Gestüt gegangen. Ihre Mutter Dyveke, rechte Schwester des Gr. I-Siegers Donaldson (Lando) und des in der Warmblutzucht erfolgreichen Duke of Hearts (Halling) hat die Reise zu Shalaa in die Normandie angetreten. Ihre jetzt drei Jahre alte Tochter Danish Lane (Mastercraftsman) wurde nach Australien verkauft.

**SHALAA** (2013), v. Invincible Spirit - Ghurra v. War Chant (Haras de Bouquetot/FR)

Dyveke (2004), v. Lando - Daytona Beach v. Königsstuhl, Stutfohlen (Dance at Dawn) v. Cable Bay, 8.3.

**WALDGEIST** (2014), v. Galileo - Waldlerche v. Monsun (Ballylinch Stud/IRL)

Diamond Dove (2011), v. Dr. Fong - Dyveke v. Lando, Stutfohlen (Dynamite Dora) v. Zoffany, 10.2.

### Thomas Köhler

**Evie** ist eine Schwester der exzellenten Eclair de Lune (Marchand de Sable), die in den USA die Beverly D Stakes (Gr. I) gewonnen hat dort auch Gr. I platziert war, wie zudem in Frankreich als Dritte im Prix de la Nonette (Gr. III). Ihre Schwester hat im Stall von Christian von der Recke die zwei Jahre alte Early Eighties (Recorder).

**DESTINO** (2015), v. Soldier Hollow - Divya v. Platini (Westerberg)

Evie (2010), v. King's Best - Elegante v. Acatenango, nicht ged.

### Hubert Diers/Stall Osterham

**Icidicy** kostete letztes Jahr bei der BBAG gerade einmal eintausend Euro. Sie war nicht am Start, ist Tochter einer zweifachen Siegerin, Schwester von Izzo (Tertullian), Gr. III-Sieger über Hürden in Auteuil. Die nächste Mutter, die Listensiegerin und Preis von Europa (Gr. I)-Dritte Ioannina (Rainbow Quest), ist Schwester der Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Iota (Tiger Hill), Mutter der Gr. I-Sieger Ito (Adlerflug) und In Swoop (Adlerflug).

**AMARILLO** (2009), v. Holy Roman Emperor - Alte Kunst v. Royal Academy (Gestüt Helenenhof)

Icidicy (2017), v. Soldier Hollow - Icici v. Shirocco, Maiden

### Stall Osterham



Picobella 2020 mit Hengstfohlen von Holy Roman Emperor. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Zu dem Prix du Jockey Club (Gr. I)-Sieger Intello geht **Picobella**, deren Sohn Plein Ciel (Mamool) acht Rennen in Australien gewonnen hat, darunter den Easter Cup (Gr. III). Die drei Jahre alte Protectabella (Protectionist) steht im Stall von Kris Lees in Australien, im Jährlingsalter ist ein Holy Roman Emperor-Sohn.

**INTELLO** (2010), v. Galileo - Impressionante v. Danehill (Haras du Quesnay)

Picobella (2005), v. Big Shuffle - Palanda v. Lando, nicht ged.

## Niklas Föckler

**Kellemoi de Pepita** war zweijährig Siegerin in Auktionsrennen in Düsseldorf und Köln, gewann im späteren Verlauf ihrer Karriere auch noch über Hürden in Frankreich. Ihre bisherigen Nachkommen auf der Bahn haben sämtlich gewonnen, King Heart (Nathaniel) war Gr. I-platziert über Hürden im italienischen Meran. Eine Jährlingsstute, die erneut Nathaniel zum Vater hat, geht auf Westerberger Zuchtkonto.

**ISFAHAN** (2013), v. Lord of England – Independent Miss v. Polar Falcon (Gestüt Ohlerweiherhof)  
 Kellemoi de Pepita (2008), v. Hawk Wing – Go-lightly v. Take Me Out, Hengstfohlen v. Lord of England, 26.3.

## Roland Lerner

Zwei der vier Stuten von Roland Lerner sind nach Irland gereist. **Lutania** wurde von Gustav Klimt gedeckt, dessen erster Jahrgang im Jährlingsalter ist. Er stammt aus der Familie der Spitzendeckhengste Invincible Spirit (Green Desert) und Kodiak (Danehill), hat zweijährig die Superlative Stakes (Gr. II) gewonnen, war dreijährig mehrfach Gr. I-platziert. Lutania war dreijährig Siegerin, ihr Erstling Laterani (Areion) war bereits platziert, im Jährlingsalter ist Limelight (Sea The Moon). Zum Mishriff-Vater Make Believe ist **La Caldera** gereist, sie vertritt eine der erfolgreichsten Fährhofer Linien. Mit La La Land (Outstrip) hatte sie schon eine 87kg-Stute auf der Bahn, sie war Auktionsrennen-Siegerin und zweimal listenplatziert. Die zwei Jahre alte La Union (Areion) steht bei Yasmin Almenräder, Jährling ist Lordship (Lord of England).

**Shadow Queen** hat mit Survey (Big Shuffle), selbst bereits Black Type-Vererberin, und Shadow Sadness (Soldier Hollow) bereits zwei Gr.-Sieger auf der Bahn. Sie geht wieder zu Tai Chi, von dem sie gerade ein Hengstfohlen bekommen hat. **Reine noire**, die in ihrer ersten Zuchtsaison zu Waldpfad gebucht wurde, hat bei wenigen Starts gewonnen. Ihre Mutter war Gruppe III-platziert, ist eine Schwester der Mutter der Zukunfts-Rennen (Gr. III)-Siegerin Reine d'Amour (Soldier Hollow).

**GUSTAV KLIMT** (2015), v. Galileo – Massarra v. Danehill (Coolmore Stud/IRL)  
 Lutania (2012), v. Archipenko – Lupinie v. Platini

**MAKE BELIEVE** (2012), v. Makfi – Rosie's Posy v. Suave Dancer (Ballylinch Stud/IRL)

La Caldera (2009), v. Hernando – La Candela v. Alzaio

**TAI CHI** (2009), v. High Chaparral – Taita v. Big Shuffle (Gestüt Ohlerweiherhof)

Shadow Queen (2003), v. Lando – Simply Red v. Dashing Blade, Hengstfohlen (Sandro Botticelli), v. Gustav Klimt, 1.3.

**WALDPFAD** (2014), v. Shamardal – Waldbeere v. Mark of Esteem (Gestüt Erftmühle)

Reine noire (2016), v. Maxios – Reine vite v. Big Shuffle, Maiden

## Oliver Matkovic



Destino im Gestüt Westerberg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Sabine Brose

Bei Destino bleiben die beiden jungen Stuten von Oliver Matkovic. **La Passionata** vertritt eine der erfolgreichsten Fährhofer Familien, sie war nicht am Start hat eine Jährlingsstute von Nutan. Ebenfalls nicht gelaufen ist **Princess Aiana**, Schwester einer vierfachen Siegerin aus einer Schwester des Prix Gontaut-Biron (Gr. III)-Siegers Petit Chevalier (High Chaparral). Aus der Familie hat Lord Glitters (Whipper) dieses Jahr das Jebel Hatta (Gr. I) in Meydan gewonnen. Princess Aiana hat als Erstling eine im Jährlingsalter stehende Maxios-Tochter gebracht.



DESTINO (2015), v. Soldier Hollow – Divya v. Platini (Westerberg)

La Passionata (2015), v. Dabirsim – La Vivacita v. Samum, nicht ged.

Princess Aiana (2015), v. Authorized – Princess Kaiuliani v. King's Best, nicht ged.

### Annigna Touré

Die noch aus der Zucht von Heinz Pferdmenes stammende **Lucky Girl** ist drei Jahre nicht gedeckt worden, doch nachdem ihre Tochter Lucky Amal (Amaron) letztes Jahr zweijährig gewonnen hat, wurde sie noch einmal zu deren Vater angemeldet. Lucky Girl, die noch einen Sieger in der Schweiz hatte, stammt aus einer erfolgreichen Pferdmenes-Familie, ist Schwester zu drei Siegern aus einer Schwester des Listensiegers und Deutscher St. Leger (damals Gr. II)–Dritten Lombardo (Nebos).

AMARON (2009), v. Shamardal – Amandalini v. Bertolini (Gestüt Etzean)

Lucky Girl (2001), v. Monsun – Lilian v. Acatenango, nicht ged.

### Stall Blackbrook

**Trust Your Heart** war nur zweimal am Start, ihr Erstling Taranis (Literato) ist zweijährig, wird von Dr. Andreas Bolte trainiert. Sie ist Schwester von zwei Siegern, die Mutter, die dreijährig siegreich war, ist Schwester von Saratoga Springs (El Gran Senor), der die Racing Post Trophy (Gr. I) sowie zwei weitere Gr.-Rennen gewonnen hat.

DESTINO (2015), v. Soldier Hollow – Divya v. Platini (Westerberg)

Trust Your Heart (2014), v. Canford Cliffs – Ms Sophie Eleanor v. Grand Slam, Stutfohlen v. Rock of Gibraltar, 10.3.

### Stefan Gropp

**World's Dream** hat über 1400 Meter in Krefeld gewonnen, war Dritte im BMW Preis Düsseldorf (LR). Sie ist Schwester des Listensiegers World's Mission (Fasliyev) und der dreifachen Siegerin Wild Angel (Acatenango), Mutter des zweifachen



World's Dream im vergangenen Jahr mit ihrem Hengstfohlen von Olympic Glory. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Gr.-Siegers und Deckhengstes Wild Chief (Doyen). World's Missions Erstling Wise Prophet (Zoffany) ist bei der BBAG nach Tschechien verkauft worden, eine Jährlingsstute hat Olympic Glory als Vater. Dieses Jahr geht es zu Areion.

**AREION** (1995), v. Big Shuffle – Aerleona v. Caerleon (Gestüt Etzean)

World's Dream (2011), v. Doyen – World's Vision v. Platini, Hengstfohlen v. Postponed, 9.4.

## VERMISCHTES

### Mini-Expertentag am 19. Mai

Die Besitzervereinigung führt am Mittwoch, 19. Mai einen weiteren Mini Experten-Tag durch, diesmal zum Thema „Tierschutz im Galopprennsport“. In Zusammenarbeit mit der Jungen Besitzervereinigung wurde der Beginn auf 19 Uhr gelegt. Präsentiert wird dieses Webinar von Dr. Monica Venner, Tierschutzbeauftragte des Dachverbandes. Für Mitglieder der Besitzervereinigung ist der Vortrag kostenlos. Nicht-Mitglieder erhalten eine Rechnung über 39 Euro. Selbstverständlich kann man vorher auch noch der Besitzervereinigung beitreten. Anmeldungen sind problemlos online unter [https://zoom.us/webinar/register/WN\\_pd9E1N55QXCUMIpzF4bJ8A](https://zoom.us/webinar/register/WN_pd9E1N55QXCUMIpzF4bJ8A) möglich.

**RENNVORSCHAU NATIONAL**
**Hannover, 16. Mai**
**Göddert Sybrecht-Erinnerungsrennen**  
**Listenrennen, 15.000 €**

Für 4-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1600m

**RACEBETS**
**DAS RENNEN  
DER WOCHE**
**FESTKURS SICHERN**


Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht, Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
----------	---	---------

1	2 <b>Leopoldina</b> , 58 kg <b>Rennstall Darboven / Henk Grewe</b> 2017, 4j., Sch. St. v. Sepoy - Lady's Art (Verglas) 10-8-1-1-7-1-4	<b>Andre Best</b> <b>150:10</b>
---	--	------------------------------------

2	9 <b>Amabilis</b> , 57 kg <b>Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser</b> 2017, 4j., db. St. v. Maxios - Akua'da (Shamardal) 8-9-8-6-1-7	<b>Adrie de Vries</b> <b>210:10</b>
---	--	--

3	3 <b>Emoji</b> , 57 kg <b>Team Valor Int. / Francis-Henri Graffard</b> 2017, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Exotic Rose (Manduro) 6-6-12-2-1-1	<b>Michael Cadeddu</b> <b>40:10</b>
---	--	--

4	7 <b>Gaja</b> , 57 kg <b>Rennstall Germanius / Eva Fabianova</b> 2016, 5j., b. St. v. Ruler of the World - Gallivant (Danehill) 6-1-2-6-1-2-10-1-2	<b>Rene Piechulek</b> <b>100:10</b>
---	---	--

5	5 <b>Isaia</b> , 57 kg <b>Gestüt Haus Ittlingen / Andreas Wöhler</b> 2017, 4j., F. St. v. Farhh - Intigra (Tiger Hill) 2-1-2	<b>Eduardo Pedroza</b> <b>45:10</b>
---	---	--

6	4 <b>Marshmallow</b> , 57 kg <b>Gestüt Brümmerhof / Peter Schiergen</b> 2017, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Mill Marin (Pivotal) 2-1-2-1-1-2-1	<b>Bauyrzhan Murzabayev</b> <b>55:10</b>
---	---	---

7	1 <b>Mrs Applebee</b> , 57 kg <b>Gestüt Auenquelle / Roland Dzubasz</b> 2017, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Menha (Dubawi) 1-10-2-7-8-2-1-2-2-4	<b>Michal Abik</b> <b>120:10</b>
---	--	-------------------------------------

8	6 <b>Recover Me</b> , 57 kg <b>Ecurie des Mouettes u. Oceanic Bloodstock / Henk Grewe</b> 2015, 6j., Sch. St. v. Fastnet Rock - Marie Rossa (Testa Rossa) 4-3-2-1-4-2-8-6-2-7	<b>Andrasch Starke</b> <b>45:10</b>
---	--	--

9	8 <b>Sharoka</b> , 57 kg <b>Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser</b> 2016, 5j., b. St. v. Rock of Gibraltar - Sharin (Areion) 5-8-4-8-8-1-6-5-2-1	<b>Wladimir Panov</b> <b>120:10</b>
---	---	--

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN**
**Hannover, 16. Mai**
**Taxi4Horses - Hannoverscher Stutenpreis**  
**Listenrennen, 15.000 €**

Für 4-jährige und ältere Stuten., Distanz: 2000m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht, Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
----------	---	---------

1	8 <b>Tabera</b> , 59 kg <b>Litex Commerce AD / Miltcho G. Mintchev</b> 2017, 4j., b. St. v. Gleneagles - Temida (Oratorio) 8-1-1-8-1-5-3-1	<b>Maxim Pecheur</b>
---	---	----------------------

2	11 <b>Deia</b> , 58 kg <b>Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen</b> 2017, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Divya (Platini) 1-10-2-4-2-1	<b>Bauyrzhan Murzabayev</b>
---	---	-----------------------------

3	1 <b>Blue Dream</b> , 57 kg <b>Stall Liegau / Jan Korpas</b> 2017, 4j., b. St. v. Adlerflug - Blue Siam (Excellent Art) 3-5-5-2-1-3-2-1	<b>Andrasch Starke</b>
---	--	------------------------

4	9 <b>Chilly Filly</b> , 57 kg <b>Gregor L. Baum (FR) / Francis-Henri Graffard</b> 2017, 4j., schwb. St. v. Makfi - Cherry Danon (Rock of Gibraltar) 11-1-6-3-4-7-8-1-5	<b>Wladimir Panov</b>
---	---	-----------------------

5	5 <b>Daring Light</b> , 57 kg <b>Gestüt Auenquelle / Roland Dzubasz</b> 2017, 4j., b. St. v. Jukebox Jury - Daring Art (Areion) 4-8-4-3-4-1-1	<b>Michal Abik</b>
---	--	--------------------

6	4 <b>Liberty London</b> , 57 kg <b>Gestüt Ittlingen / Waldemar Hickst</b> 2016, 5j., b. St. v. Maxios - Ledicea (Medicean) 5-5-1-3-9-4-12-4-1-2	<b>Rene Piechulek</b>
---	--	-----------------------

7	7 <b>Loveisthehigherlaw</b> , 57 kg <b>Team Valor Int. / Andreas Wöhler</b> 2016, 5j., b. St. v. Kodiak - Sweet Stream (Shantou) 4-1-6-5-8-3-3-4-1-1	<b>Eduardo Pedroza</b>
---	---	------------------------

8	3 <b>Naida</b> , 57 kg <b>Gestüt Niederrhein / Yasmin Almenräder</b> 2016, 5j., Fsch. St. v. Reliable Man - Nacella (Banyumanik) 2-15-6-7-4-7-2-2-1-2	<b>Adrie de Vries</b>
---	--	-----------------------

9	2 <b>Russian Souffle</b> , 57 kg <b>Rennstall Darboven / Andreas Wöhler</b> 2017, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Russian Samba (Laroche) 10-4-1-3	<b>Jozef Bojko</b>
---	---	--------------------



10 <sup>6</sup> **Salve Annetta**, 57 kg

Robin Haedens

Gestüt Höny-Hof / Jean-Pierre Carvalho  
2016, 5j., F. St. v. Mastercraftsman - Salve Haya  
(Peintre Celebre)  
6-6-1-2-2-4-8-3-1-2

11 <sup>10</sup> **Sister Lulu**, 57 kg

Martin Seidl

Stall Simply Red / Markus Klug  
2017, 4j., b. St. v. Jukebox Jury - Simply Red  
(Dashing Blade)  
11-4-8-12-2-8-1-2

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

## RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

### Erste Klassiker in Frankreich

**Freitag, 14. Mai**

York/GB

Yorkshire Cup – Gr. II, 135.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2800 m

**Samstag, 15. Mai**

Newbury/GB



Mit Palace Pier versucht sich einer der Superstars des letzten Jahres in den Lockinge Stakes. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - John James Clark

Lockinge Stakes – Gr. I, 393.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1600 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Al Rayyan Stakes (Aston Park Stakes) – Gr. III, 112.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2400 m.

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**Sonntag, 16. Mai**

Longchamp/FR

Poule d'Essai des Poulains – Gr. I, 600.000 €, 3 jährige Hengste, 1600 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Poule d'Essai des Pouliches – Gr. I, 500.000 €, 3 jährige Stuten, 1600 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Prix de Saint-Georges – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1000 m

Naas/IRE

Fillies Sprint Stakes – Gr. III, 68.000 €, 2 jährige Stuten, 1200 m

Lacken Stakes – Gr. III, 50.000 €, 3 jährige Pferde, 1200 m

**Montag, 17. Mai**

Chantilly/FR

Prix Texanita – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Pferde, 1200 m

## NACHRUUF

### Peter Hofheinz verstorben

Nach längerer Krankheit ist in München Peter Hofheinz verstorben, langjähriger Rennbahnverwalter in Riem und Rennstallbesitzer. Der Inhaber eines Bauunternehmens war auch Gründer des Galopp-Clubs Bayern, eine Art Vorbild für viele dieser Besitzergemeinschaften. In wichtigen Jahren des Münchener Rennvereins war er auf der Riemer Bahn eine prägende Persönlichkeit. Er hatte drei Töchter, Marion ist mit Manfred Hofer verheiratet, Susanne mit Andreas Wöhler.

## RENNSPORTINDUSTRIE

### Norwegen muss warten

Der Saisonauftakt in Norwegen lässt weiter auf sich warten, da die Regierung auf Grund der Corona-Situation die Restriktionen, was Sportveranstaltungen anbetrifft, noch einmal bis zum 21. Mai verlängert hat. Der geplante erste Renntag am 17. Mai kann in keinem Fall stattfinden, auf der Rennbahn in Orevoll wird jetzt eine Veranstaltung am 22. Mai angepeilt. Orevoll Galopp arbeitet zudem an einer Saisonplanung, mehrere wichtige Rennen dürften zeitlich nach hinten geschoben werden.

## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Adrian** (2017), H., v. **Reliable Man** – Anna Desta, Zü.: **Gestüt Röttgen**

Dritter am 8. Mai in Lyon-Parilly/Frankreich, Prix Jean Bedel, Listenr., 2400m, €7.800

*BBAG-Jährlingsauktion 2018, €52.000 an Henk Grewe*

**Dell'Arca** (2009), W., v. **Sholokhov** – Daisy Belle, Zü.: **Bernhard & Brigitta Matusche**

Sieger am 8. Mai in Haydock/Großbr., Hürdenr.-Hcap, 5000m, ca. €15.050

**Nasrani** (2017), St., v. **Areion** – Nashita, Zü.: **Gestüt Röttgen**

Siegerin am 8. Mai in Pozarevac/Serbien, 1400m, ca. €510

*BBAG-Herbstauktion 2020, €8.500 an Jelena Jovanovic*

**Tenorio** (2014), W., v. **Campanologist** – Thanksgiving, Zü.: **Anastasia Christiansen-Croy**

Sieger am 8. Mai in Zürich-Dielsdorf/Schweiz, 2300m, ca. €3360

**Baltic Wolve** (2017), W., v. **Australia** – Baltic Comtesse, Zü.: **Ammerland Verwaltungs GmbH**

Dritter am 9. Mai in Mailand/Italien, Premio Stafette d'Oro, Gr. III-Jagdr., 3600m, €2.550

**Wesley** (2017), W., v. **Hamond** – Wellista, Zü.: **Gestüt Helenenhof**

Sieger am 9. Mai im Kincsem Park/Ungarn, 1200m, ca. €750

*BBAG-Herbstauktion 2018, €2.000 an György Kovacs*

**Loveliness** (2017), St., v. **Dabirsim** – Little Scarlet, Zü.: **Gestüt Karlshof**

Siegerin am 9. Mai im Kincsem Park/Ungarn, 1400m, ca. €1.060

*BBAG-Jährlingsauktion 2018, €18.000 an Holschbach/Hickmann u.a.*

*BBAG-Herbstauktion 2020, €1.000 an RRD Training Racing Kft.*

**Ivo** (2015), W., v. **Areion** – Ivowen, Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Sieger am 9. Mai in Mailand/Italien, Hürdenr., 3600m, €7.500

*BBAG-Jährlingsauktion 2016, €15.000 an Karin Brieskorn*

**Timeless Soul** (2018), St., v. **Night of Thunder** – Taitienne, Zü.: **Gestüt Ohlerweiherhof**

Siegerin am 11. Mai in Beverley/Großbr., 1700m, ca. €3.600

*BBAG-Jährlingsauktion 2019, €85.000 an A. C. Elliott*

**Dormio** (2016), W., v. **Equiano** – Diska, Zü.: **Volker Käufing**

Sieger am 12. Mai in Waregem/Belgien, Hcap, 1600m, €2.500

*BBAG-Jährlingsauktion 2017, €20.000 an HFTB Racing Agency*

**Farocco** (2013), W., v. **Shirocco** – Fantasmatic, Zü.: **Gestüt Jettenhausen**

Sieger am 12. Mai in Perth/Großbr., Hürdenr.-Hcap, 4800m, ca. €2.950

*BBAG-Jährlingsauktion 2014, €15.000 an Anthony Stroud BS*

**Auenfürst** (2017), W., v. **Soldier Hollow** – Auen-  
gunst, Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Sieger am 12. Mai in Jägersro/Schweden, 1730m (Sand), ca. €3.260

*BBAG-Jährlingsauktion 2018, €120.000 an Mikael Tjernström*

**Lord Protector** (2018), W., v. **Pastorius** – Lady Ja-  
camira, Zü.: **Gestüt Karlshof**

Sieger am 13. Mai in Salisbury/Großbr., Hcap, 2000m, ca. €9.400

*BBAG-Jährlingsauktion 2019, €80.000 an Jeremy Brummitt*

**Noble Music** (2016), St., v. **Sea The Moon** – Noble  
Lady, Zü.: **Gestüt Etzean**

Siegerin am 13. Mai in ParisLongchamp/Frank-  
reich, Prix Gold River, Listenr., 2800m, €24.000

*BBAG-Jährlingsauktion 2018, €40.000 an A. C. Elliott*

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste  
mit noch jungen Nachkommen)

### ADLERFLUG

**Sincelejo** (2018), Sieger am 9. Mai in Madrid/Spa-  
nien, 2200m

**Ricla** (2018), Siegerin am 10. Mai in Le Mans/  
Frankreich, 1950m

### HELMET

**First Responder** (2016), Sieger am 8. Mai in Sha  
Tin/Hong Kong, 1200m

**Battling Bessie** (2017), Siegerin am 8. Mai in  
Cork/Irland, National Hunt-Flachr., 3200m

**Helmet Head** (2016), Sieger am 8. Mai in Ipswich/  
Australien, 1690m

**Helmut** (2018), Sieger am 9. Mai in Bro Park/  
Schweden, 2100m (Sand)

**Justwins** (2017), Sieger am 10. Mai in Echuca/  
Australien, 1420m



### MAXIOS

**Great Basin** (2017), Sieger am 8. Mai in Klampenborg/Dänemark, 1600m

### RELIABLE MAN

**Loving Cilla** (2016), Siegerin am 7. Mai in Wagga/Australien, 1300m

**Excelman** (2016), Sieger am 8. Mai in Caulfield/Australien, 2000m

**Reliably Perky** (2014), Sieger am 12. Mai in Ashburton/Neuseeland, 2200m

### SOLDIER HOLLOW

**Brok** (2018), Sieger am 6. Mai in ParisLongchamp/Frankreich, 2100m

## VERMISCHTES

### Wettstar kooperiert enger mit dem Dachverband

Deutscher Galopp und sein offizieller Partner Wettstar, der bedeutendste Vermittler von Pferdewetten im deutschen Galopprennsport, intensivieren ihre Zusammenarbeit im Jahr 2021 erheblich.

Wettstar, das zu 49 Prozent den deutschen Galopprennvereinen gehört (Mehrheitsgesellschaft ist die französische Wettgesellschaft PMU), möchte einen zusätzlichen Beitrag zur Bewältigung der Krise leisten – mit mehreren ergänzenden Hilfeleistungen für den deutschen Galopp-sport:

Künftig gehen von allen Umsätzen auf der Internet-Plattform Wettstar.de automatisch 2 Prozent an die deutschen Rennvereine. Außerdem hat sich Wettstar bereiterklärt, die Provision auf Totalisator-Wetten zu reduzieren. Das gilt für sämtliche Renntage, bei denen weniger als 3.000 Zuschauer auf den Rennbahnen zugelassen sind.

Hiermit werden die Einnahmen für den deutschen Galopprennsport weiter gestärkt.

Auf die geplante Einführung von Buchmacherwetten wird vorerst verzichtet. In absehbarer Zeit soll das Wettangebot auf den Bereich der Buchmacherwette erweitert werden, um den Kunden von Wettstar das volle Spektrum an Pferdewetten anbieten zu können. In den Zeiten, in denen die Mitbewerber auf Buchmacherwetten verzichten, wird auch Wettstar keine Buchmacherwetten offerieren. Unverändert fließen sämtliche Wetten bei Wettstar auf deutsche Galopprennen in den Toto der Rennbahnen. Die Steigerung der Totalisator-Umsätze steht unverändert im Vordergrund. Bei den zu einem späteren Zeitpunkt geplanten Buchmacherwetten sind die deutschen Rennvereine natürlich auch an den Erträgen beteiligt. 49 Prozent Dividendenzahlungen gehen an die deutschen Rennvereine. Außerdem fließen dem deutschen Rennsport Fördermittel in Millionenhöhe zu.

Riko Luiking, Geschäftsführer von Wettstar: „Auch das Jahr 2021 ist eine große Herausforderung für den deutschen Galopprennsport. Die unverändert fehlenden Zuschauer auf den Rennbahnen und die damit verbundenen geringeren Einnahmen treffen die Rennvereine in Deutschland hart. Wie schon in der Vergangenheit möchte Wettstar Deutscher Galopp nach besten Kräften unterstützen, wie wir das schon in den vergangenen Jahren getan haben. Dafür haben wir unsere Hilfeleistungen nun noch einmal deutlich erweitert, in dem automatisch zwei Prozent von allen Umsätzen auf unserer Plattform Wettstar.de an die deutschen Rennvereine fließen. Außerdem gehen unverändert alle Wetten in den Totalisator. Wir reduzieren zudem unsere Provision und verzichten vorerst auf die Einführung von Buchmacherwetten. Wir hoffen, dass sich durch diese Schritte, die Einnahmesituation der Rennvereine verbessert und die wirtschaftlichen Probleme zumindest in Teilen abgedefert werden können.“



Jeden Donnerstag neu: [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)